



**HiPath 2000**  
**HiPath 3000**

**optiPoint WL 2 professional**

**Bedienungsanleitung**

**SIEMENS**

Global network of innovation

# Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil optiPoint WL 2 professional an Ihrer HiPath 2000 und HiPath 3000.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:


- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.


---

 Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

---

## Sicherheitshinweise

---

 Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Mobilteils auf.

---



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterie, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Legen Sie den wieder aufladbaren Akku richtig gepolt ein und verwenden Sie ihn gemäß dieser Bedienungsanleitung.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Mobilteil nur mit der Begleitdokumentation an Dritte weiter.



Öffnen Sie niemals das Mobilteil! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

## Pflegehinweise

- Reinigen Sie das Mobilteil mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Mobilteil mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!
- Das Mobilteil soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.

## Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

# Inhaltsverzeichnis

## Zur vorliegenden Bedienungsanleitung .....2

Sicherheitshinweise .....	2
Pflegehinweise .....	3
Kennzeichen .....	3

## Grundwissen zur Bedienung .....10

Übersicht optiPoint WL 2 professional .....	10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung .....	11
Mobilteil in Betrieb nehmen .....	12
Akku einlegen .....	12
Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden .....	13
Mobilteil ein-/ausschalten .....	14
Tastensperre ein-/ausschalten .....	14
Display .....	15
Displaysymbole .....	15
Tastatur .....	16
Steuer-Taste .....	16
Display-Tasten .....	17
Weitere Tastenfunktionen .....	18
Optische und akustische Signalisierung .....	19
Mobilteil-Modi .....	19
Beleuchtung .....	20
Hinweistöne .....	20
FCN-Funktion .....	21
Vorbelegte FCN-Einträge .....	21
FCN-Einträge speichern .....	21
Beschriftung ändern .....	22
Texteingabe .....	22
So erreiche ich eine Funktion .....	24
... im direkten Dialog .....	24
... über das Service-Menü .....	24
... über das Hauptmenü .....	24
... über die FCN-Liste .....	24
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? .....	25
Funktionen aus dem Hauptmenü .....	25
Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü .....	25
Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen? .....	25

**Telefonieren – Grundfunktionen.....26**

Anruf annehmen .....	26
Gespräch beenden .....	26
Wählen/Anrufen .....	27
Freisprechen .....	27
Freisprechen ein-/ausschalten .....	27
Wahlwiederholung .....	28
Lokale Wahlwiederholungsliste .....	28
Wahlwiederholung aus dem Anlagenmenü .....	28
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	29
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	29
Gespräch weitergeben .....	30
Anrufe umleiten .....	31
Variable Anrufumleitung nutzen .....	31
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	32
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) .....	33
Anrufumleitung bei Telefonausfall .....	34
Rückruf nutzen .....	35
Rückruf speichern .....	35
Rückruf annehmen .....	35
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	35
Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern .....	36
Mit Zielwahleintrag wählen .....	37
Telefon einstellen .....	38
Ruftonlautstärke ändern .....	38
Ruftonklangfarbe ändern .....	38
Displaykontrast ändern .....	38
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern .....	39
Sprache für Anlagen-Menü auswählen .....	39
Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln .....	40

**Telefonieren – Komfortfunktionen.....40**

Anrufe annehmen .....	40
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen .....	40
Anrufe abweisen .....	41
Über Lautsprecher angesprochen werden .....	41
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen .....	42
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen .....	43
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen .....	44

Wählen/Anrufen . . . . .	45
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren . . . . .	45
Anruferliste nutzen . . . . .	46
Kurzwahl . . . . .	48
Aus internem Telefonbuch wählen . . . . .	50
Aus lokalem Telefonbuch wählen . . . . .	51
Mit Sprachwahl wählen . . . . .	51
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen . . . . .	52
Aus LDAP-Datenbank wählen . . . . .	54
Briefkasten nutzen . . . . .	54
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . . .	54
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen . . . . .	55
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline . . . . .	55
Leitung vormerken/reservieren . . . . .	55
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) . . . . .	56
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen . . . . .	56
Während des Gesprächs . . . . .	58
Zweitanruf nutzen . . . . .	58
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen . . . . .	58
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben . . . . .	59
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten . . . . .	59
Gespräch parken . . . . .	60
Halten von externen Gesprächen . . . . .	61
Konferenz führen . . . . .	62
Konferenz auslösen (durch Einberufer) . . . . .	63
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen . . . . .	64
Gespräch nach Durchsage weitergeben . . . . .	65
Signal zum Netz senden . . . . .	66
Bei nicht erreichten Zielen . . . . .	67
Anklopfen – sich bemerkbar machen . . . . .	67
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten . . . . .	67
Nachtschaltung nutzen . . . . .	68

## **Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern . . . . .69**

Funktion in der FCN-Liste speichern . . . . .	69
Funktion in der FCN-Liste aktivieren . . . . .	70
Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern . . . . .	73
Terminfunktion . . . . .	75
Termine speichern . . . . .	75
An einen Termin erinnert werden . . . . .	76
Wecker einstellen . . . . .	77
Wecker ein-/ausschalten und einstellen . . . . .	77
Weckruf ausschalten . . . . .	78

**Verbindungskosten überprüfen/zuordnen ..... 79**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . . 79  
 Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . 80  
 Mit Kostenverrechnung anrufen . . . . . 81

**Privatsphäre/Sicherheit ..... 82**

Ruhefunktion ein-/ausschalten . . . . . 82  
 Anrufschutz ein-/ausschalten. . . . . 82  
 Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . . 83  
 Raum überwachen (Babyphone) . . . . . 84  
 Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) . . . . . 85  
 Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . . 86  
 Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . . 87  
 Persönlichen Schlosscode speichern . . . . . 88

**Weitere Funktionen/Dienste ..... 89**

Info (Nachricht) senden . . . . . 89  
     Info erstellen und senden . . . . . 89  
     Gesendete Info löschen/anzeigen . . . . . 89  
     Infos entgegnehmen . . . . . 90  
     Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . . . 90  
     Antwort-Text löschen. . . . . 90  
 Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige . . . . . 91  
 Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . . . 91  
 Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility) . 92  
 Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . . . 93  
 Dienste/Funktionen zurücksetzen  
 (übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . . . 93  
 Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . . . 94  
 Systemfunktionen von extern nutzen  
 DISA (Direct Inward System Access) . . . . . 95  
 Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . . . 97  
 Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern /  
 Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800) . . . . . 98  
 Mit PC-Applikationen über CSTA- Schnittstelle kommunizieren . . . . . 99  
 Schalter betätigen (nicht bei HiPath 2000) . . . . . 100  
 Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550) . . . . . 100  
 Personen suchen (nicht für USA) . . . . . 100  
     Einfach-PSE . . . . . 101  
     Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800) . . . . . 101

**Teamfunktionen nutzen .....102**

Gruppenruf ein/ausschalten. .... 102  
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen ..... 104  
Ruf zuschalten. .... 105  
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) ..... 106

**Rufnummernverzeichnisse und Listen .....108**

Telefonbuch. .... 108  
    Neuen Eintrag anlegen. .... 109  
    Eintrag mit Sprachwahl ergänzen ..... 109  
    Telefonbuchliste ..... 111  
LDAP-Datenbank ..... 113  
    LDAP-Eintrag suchen. .... 113  
    LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren ..... 114  
Wahlwiederholungsliste ..... 115  
    Eintrag in das Telefonbuch importieren. .... 115

**Mobilteil einstellen .....116**

Konfiguration am Mobilteil. .... 116  
    Display-Farbeinstellung ..... 116  
    Displaykontrast einstellen ..... 117  
    Helligkeit einstellen ..... 117  
    Nachtmodus einstellen ..... 118  
    Sprache einstellen ..... 118  
    WLAN-Zugang ..... 119  
    Bequem abheben ..... 120  
    Vibrationsalarm ..... 120  
    PIN ..... 121  
    Hinweistöne. .... 122  
    Name des Mobilteils ..... 123  
    Lieferzustand wiederherstellen ..... 124  
Statusanzeige ..... 125  
Verbindungsassistent ..... 126  
    Automatisch starten ..... 126  
    Manuell starten ..... 126  
Konfiguration über Web-Schnittstelle ..... 127  
    Startvorbereitungen. .... 128

**Telefon überprüfen .....131**

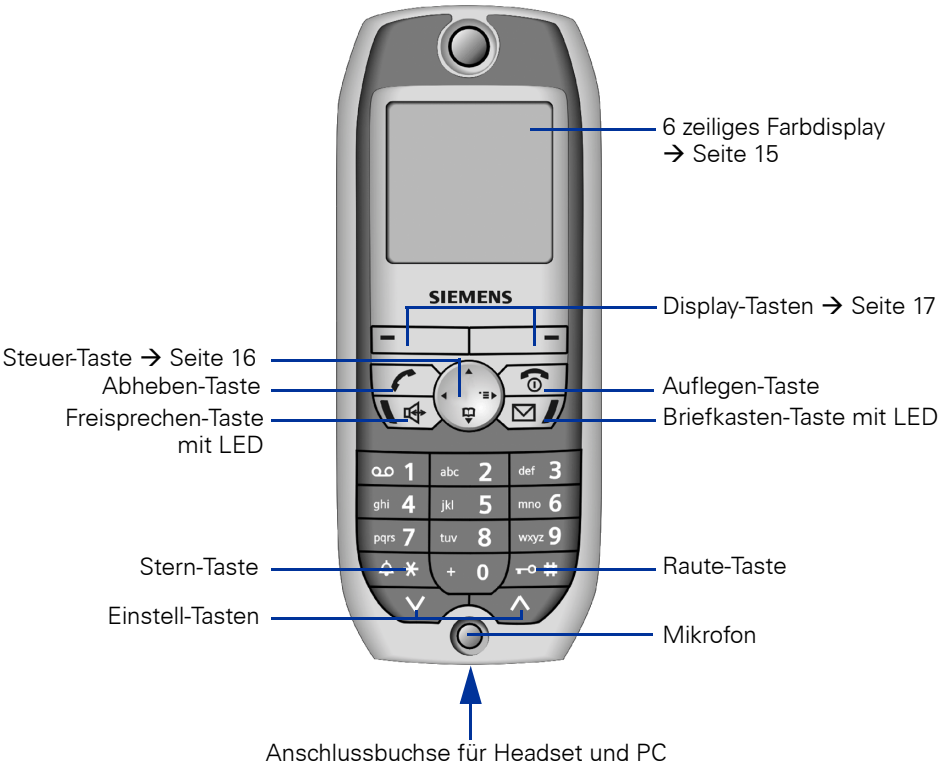
Funktionalität prüfen ..... 131  
FCN-Belegung prüfen ..... 131



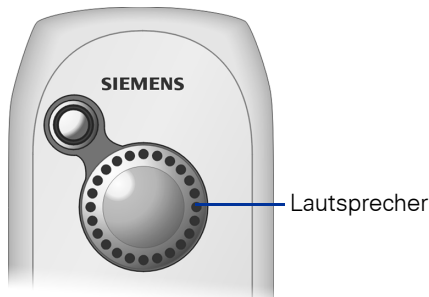
<b>Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung) .....</b>	<b>132</b>
<b>Dokumentation.....</b>	<b>134</b>
<b>Ratgeber .....</b>	<b>134</b>
Telefon pflegen .....	134
Echoeffekt .....	134
Funktionsstörungen beheben .....	134
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren .....	135
Ansprechpartner bei Problemen .....	136
<b>Technische Daten .....</b>	<b>137</b>
Allgemeine Daten .....	137
Lieferzustand .....	137
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>138</b>
<b>Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch).....</b>	<b>143</b>
<b>Übersicht Hauptmenü.....</b>	<b>148</b>

# Grundwissen zur Bedienung

## Übersicht optiPoint WL 2 professional



### Rückseite



Schritt für Schritt

## Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

**Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:**



Das Mobilteil läutet.





Sie führen ein Gespräch.



Ziffern oder Buchstaben über Wähltastatur eingeben.

**Sichern**

Aktuelle Funktion einer Display-Taste.

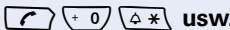
Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste ( oder ) , um die Funktion aufzurufen.



Steuer-Taste links oder rechts drücken.



Steuer-Taste oben oder unten drücken.



Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.




Sie hören einen Hinweiston oder eine Melodie.

FCN-Eintrag mit Beispielbeschriftung.


Eintrag aus dem lokalen Hauptmenü.


**OK**

Eine Auswahlmöglichkeit aus dem Anlagen-Menü wird am Display angezeigt. Mit der Display-Taste  bestätigen.

  **OK**

Auswahlmöglichkeit im Anlagen-Menü suchen.

Dazu die Steuer-Taste  drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.

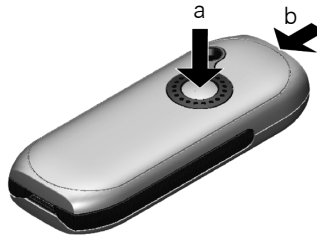
Dann mit der Display-Taste  bestätigen.

## Mobilteil in Betrieb nehmen

### Akku einlegen

➡ Verwenden Sie nur den von Siemens → Seite 137 empfohlenen aufladbaren Akku! D. h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten.

1. Gerät mit der Tastatur zur Handfläche in die Hand nehmen.
2. Daumen der anderen Hand im oberen Bereich der Rückseite abstützen (a) und mit dem Zeigefinger derselben Hand in die Mulde oben am Mobilteil greifen (b).



3. Deckel hochziehen.
4. Akku richtig einlegen und einrasten.



5. Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



## Mobilteil in Ladeschale stellen und Akku laden

1. Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose stecken.
2. Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale stellen.

Wird im Display „No Access“ oder „No Server“ angezeigt, können Sie das Mobilteil manuell anmelden → Seite 126.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.



Das Laden des Akkus wird im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige des Akkusymbols angezeigt. Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an → Seite 15.

### Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen und entladen wird.

Lassen Sie dazu das Mobilteil ununterbrochen fünf Stunden in der Ladeschale stehen. Nehmen Sie das Mobilteil danach aus der Ladeschale heraus und stellen Sie es erst wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.



- Diesen Vorgang müssen Sie immer wiederholen, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Mobilteil ist jetzt einsatzbereit!

## Mobilteil ein-/ausschalten

### Einschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.



PIN eingeben (falls eingerichtet → Seite 121).



Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

Das Mobilteil befindet sich nun im Ruhe-Modus → Seite 19.

### Ausschalten



Auflegen-Taste **lang** drücken.

## Tastensperre ein-/ausschalten

### Einschalten



Raute-Taste **lang** drücken.



Dieses Symbol erscheint im Display und Sie hören einen Bestätigungston.



Bei eingeschalteter Tastensperre können Notrufnummern nicht gewählt werden.

### Ausschalten

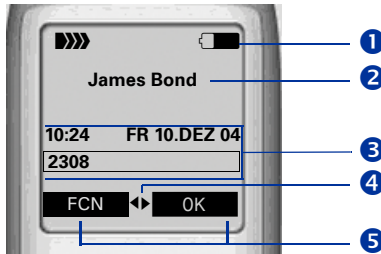


Erneut **lang** drücken.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

## Display

Das optiPoint WL 2 professional verfügt über ein 6-zeiliges, beleuchtetes Farbdisplay. Sie können aus 4 verschiedenen Farbeinstellungen wählen. Die Besonderheit der Standardeinstellung → Seite 116 ist die Visualisierung der unterschiedlichen Modi des Mobilteils → Seite 19 durch unterschiedliche Farben.



## Displaysymbole

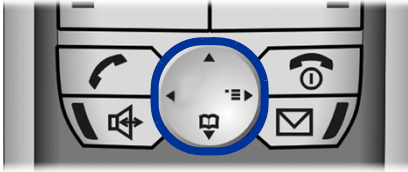
- 1** Symbole für wichtige Einstellungen und Modi des Mobilteils:

	Empfangsstärke (hoch bis kein Empfang) → Seite 126
	Akustische Signale deaktiviert → Seite 122
	Tastensperre aktiviert → Seite 14
	Ladezustand des Akkus (voll bis leer) → Seite 13
	Weckruf aktiviert → Seite 77
	während eines Gesprächs → Seite 26
	während eines Gesprächs im Freisprechmodus → Seite 27

- 2** Name des Mobilteils → Seite 123
- 3** Anlagen-Menü: in der oberen Zeile erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen aus dem Anlagen-Menü. Darunter erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen. Ist ein Eintrag zu lang, wird der Text zu Laufschrift.
- 4** Weitere Auswahlmöglichkeiten sind vorhanden → Seite 17
- 5** Anzeige der Display-Tasten-Funktionen → Seite 17



## Tastatur

### Steuer-Taste



#### Die Funktionen der Steuer-Taste

Die Seite (oben, unten, rechts, links) der Steuer-Taste, die Sie drücken müssen, ist schwarz markiert.

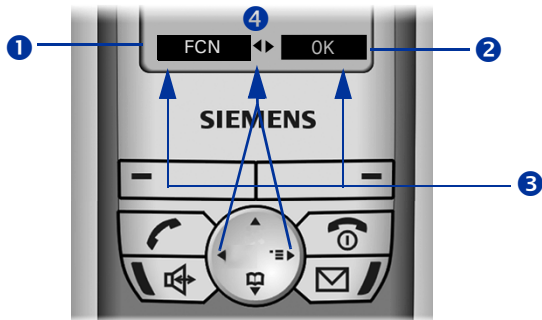
Taste	Modus	Funktion
	Ruhe-Modus	Hauptmenü öffnen → Seite 19
	Listen <sup>[1]</sup> /Menüs	nach oben blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach oben bewegen
	Ruhe-Modus	<b>Kurzdruck:</b> Telefonbuch öffnen → Seite 111 <b>Langdruck:</b> Sprachwahl starten → Seite 51
	Listen <sup>[1]</sup> /Menüs	nach unten blättern
	Texteingabe	Schreibmarke nach unten bewegen
	Ruhe-Modus	Anlagen-Menü öffnen → Seite 19
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern → Seite 19
	Listen <sup>[1]</sup> /Menüs	Ausgewählten Eintrag bestätigen
	Texteingabe	Schreibmarke nach rechts bewegen
	Listen <sup>[1]</sup> /Menüs	Eine Ebene zurückspringen bzw. abrechen
	Anlagen-Menü	durch Funktionen blättern → Seite 19
	Texteingabe	Schreibmarke nach links bewegen

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste



## Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln entsprechend der jeweiligen Bediensituation.



- 1 Funktion der linken Display-Taste (z. B. FCN-Liste öffnen → Seite 69)
- 2 Funktion der rechten Display-Taste
- 3 Display-Tasten
- 4 weitere Funktionen im Anlagen-Menü sind vorhanden









## Display-Tastensymbole

Die wichtigsten Display-Tastensymbole sind:

- Eine Menüebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- Das Hauptmenü oder ein zustandsabhängiges Menü öffnen.
- Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.

Die rechte Display-Taste **OK** bezieht sich immer auf die aktuell aus dem Anlagen-Menü angebotene Funktion. Wird keine Funktion angeboten (z. B. Ruhe-Modus → Seite 19, Anruf annehmen → Seite 26 oder Rückruf annehmen → Seite 35), ist das Betätigen der Taste wirkungslos.

## Weitere Tastenfunktionen

Taste	Modus	Funktion
	Anruf-Modus	Gespräch annehmen → Seite 26
	Listen <sup>[1]</sup>	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	<b>Kurzdruck:</b> Wahlwiederholungsliste öffnen <b>Langdruck:</b> Wahl starten
	Mobilteil ausgeschaltet	<b>Langdruck:</b> Mobilteil einschalten
	Gespräch-Modus	Gespräch beenden
	generell (außer im Anlagen-Modus)	<b>Kurzdruck:</b> eine Ebene zurück <b>Langdruck:</b> zurück in den Ruhe-Modus
	Listen <sup>[1]</sup>	Liste schließen
	Ruhe-Modus	<b>Langdruck:</b> Mobilteil ausschalten
	Anruf-Modus	Anruf im Freisprechmodus annehmen
	Listen <sup>[1]</sup>	Wahl des ausgewählten Eintrages starten
	Ruhe-Modus	<b>Langdruck:</b> Wahl starten
	<sup>[2]</sup> LED leuchtet	Sprachnachrichten-Abfrage starten
	Ruhe-Modus	<b>Langdruck:</b> akustische Signale ausschalten
	Texteingabe	<b>Kurzdruck:</b> Groß-/Kleinschreibung umschalten
	Ruhe-Modus	<b>Langdruck:</b> Tastensperre ein/ausschalten
	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 38
	Gespräch-Modus	Lautstärke regulieren (leiser)
	Ruhe-Modus	Einstellungen aus dem Anlagenmenü → Seite 38
	Gespräch-Modus	Lautstärke einstellen (lauter)

[1] Ruflisten, z. B. Telefonbuchliste

[2] Diese Tasten haben eine zusätzliche LED-Anzeige → Seite 20

## Optische und akustische Signalisierung

### Mobilteil-Modi

Ihr optiPoint WL 2 professional kann sich in unterschiedlichen Modi befinden.

#### Ruhe-Modus

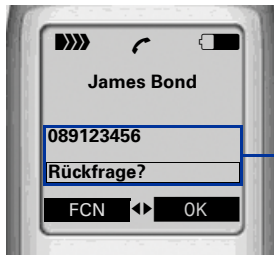
Das Mobilteil steht in der Ladestation und ist betriebsbereit.



Anlagen-Menü (diese Inhalte werden von Ihrer Kommunikationsanlage gesteuert)

#### Anruf-Modus

Modus beim Anrufen und während eines Gesprächs. Sie haben Zugriff auf das Anlagen-Menü (↻) und die FCN-Liste.



Anlagen-Menü

#### Hauptmenü



Im Ruhe-Modus die Steuer-Taste nach oben drücken. Alle Einstellungen werden lokal gespeichert und sind nur für Ihr Mobilteil gültig.







### Beleuchtung

Die Display- und Tastenbeleuchtung schaltet sich automatisch ein

- bei einem ankommenden Anruf
- bei Betätigung einer Taste

Nach ca. 15 Sekunden wird die Displaybeleuchtung schwächer. Ist das Mobilteil nicht in Gebrauch, schaltet sich die Beleuchtung nach 45 Sekunden aus.

### Tasten/Einträge mit LED-Anzeige

Taste	Modus	Funktion
Freisprechen-Taste	 blinkt	jemand ruft an
	 leuchtet	Freisprechmodus ist aktiv
Briefkasten-Taste	 blinkt	Sprachnachricht ist vorhanden
	 leuchtet	Neue Nachrichten sind vorhanden
FCN-Eintrag	○ dunkel	Funktion ist ausgeschaltet
	● leuchtet	Funktion ist eingeschaltet
	☀ blinkt	Funktion ist aktiv

### Hinweistöne

Auf folgende Ereignisse werden Sie akustisch hingewiesen:

- „Sichern“ war erfolgreich
- Fehlermeldung
- Menü/Listenende
- Tastentöne
- Akku ist fast leer
- schlechte Empfangsstärke

Sie können die akustische Signalisierung ausschalten → Seite 122 und eigene Melodien importieren → Seite 130.

## Schritt für Schritt

## FCN-Funktion

Ein Eintrag in der FCN-Liste ist vergleichbar mit einer Funktionstaste an einem optiPoint-Telefon. D. h., Sie können bestimmte Funktionen aus dem Anlagen-Menü in der FCN-Liste speichern und nach Bedarf aktivieren. Die LED der Funktionstaste am optiPoint-Telefon wird am optiPoint WL 2 professional durch ein animiertes Symbol ersetzt → Seite 20.

Bei Zielwahl- und Direktruf-Einträgen können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text für die Beschriftung festlegen.

## Vorbelegte FCN-Einträge

Die Plätze 1 - 5 in der FCN-Liste sind mit folgenden Funktionen vorbelegt:

<input type="radio"/>	<b>Service</b>
<input type="radio"/>	<b>WW</b>
<input type="radio"/>	<b>Briefkasten</b>
<input type="radio"/>	<b>Mikrofon</b>
<input type="radio"/>	<b>Lautsprecher</b>

Service-Menü (fixierter Eintrag).

Wahlwiederholung aus der Anlage (fixierter Eintrag).

Briefkasten (editierbarer Eintrag).

Mikrofon (editierbarer Eintrag).

Lautsprecher (fixierter Eintrag).

Für die Einträge „Briefkasten“ und „Mikrofon“, sowie für Zielwahl- und Direktruf-Einträge können Sie, abweichend von der Standard-Beschriftung, einen eigenen Text festlegen.

## FCN-Einträge speichern

Die Plätze 3, 4 sowie 6 bis 12 können Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen:

- Rufnummer als FCN-Eintrag speichern → Seite 36
- Funktion als FCN-Eintrag speichern → Seite 69

## Schritt für Schritt

### Beschriftung ändern

Das Ändern der Beschriftung können Sie auch während der Einrichtung eines FCN-Eintrags auswählen  
→ Seite 69.

#### Beschriftung eines vorhandenen FCN-Eintrags anpassen:

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

  James Bond **OK**

Gewünschten FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

 Tastenbeschriftung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

ändern? **OK**

Bestätigen, um einen Text Ihrer Wahl einzugeben.

 + 0 ...  9  \*  #

Text über die Wähltastatur eingeben → Seite 23 (maximal 12 Zeichen sind möglich).

**oder**


 Standard-Beschriftung? **OK**

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

speichern? **OK**

Bestätigen, um Änderungen zu übernehmen.

**oder**

 zurück? **OK**





Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

beenden? **OK**

Bestätigen.



### Texteingabe












Bei der Texteingabe gelten folgende Regeln:


- Zeichen werden links von der Schreibmarke angefügt.
- In einem Eingabefeld bewegen Sie die Schreibmarke mit der Steuer-Taste nach oben , unten , rechts  oder links .




Jeder Taste sind Buchstaben und Zeichen zugeordnet  
→ Seite 23. Diese werden in der untersten Displayzeile angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken.

Beispiel:

„R“ = 1x die Taste  und 3x die Taste .

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
 1	[1]	1								
 2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
 3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
 4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
 5	j	k	l	5						
 6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
 7	p	q	r	s	7	ß				
 8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
 9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
 0	.	,	?	!	0					
 #	[2]	[3]								

Sonderzeichen mit  auswählen und mit **Einfüg.** einfügen.

 *	 <sup>[1]</sup>	_	!	?	@	,	'	"	α
	(	)	;	:	.	-	+	&	%
	*	=	<	>	/	€	£	\$	¥
	[	]	§	 <sup>[4]</sup>	\	~	^	¿	¡
	{	}	#						

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[3] Umschalten auf Zifferneingabe

[4] Zeilenumbruch

## Schritt für Schritt

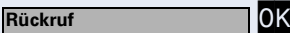
### So erreiche ich eine Funktion

#### ... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhe-Modus direkt auswählbar**, z. B.:



Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste die Auswahl bestätigen.



OK

oder



Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.

Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit der Display-Taste bestätigen.

Mit der Steuer-Taste auswählen, mit der Display-Taste bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

#### ... über das Service-Menü

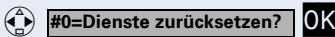
FCN

Mit der Display-Taste bestätigen.



OK

Mit der Display-Taste bestätigen.



OK

Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Display-Taste bestätigen.

oder



die Kennzahl direkt eingeben.

#### ... über das Hauptmenü



Mit der Steuer-Taste nach oben das Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben (Übersicht → Seite 148).

oder



OK

Mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste oder der Display-Taste aktivieren.

#### ... über die FCN-Liste

Eine Funktion, die in der FCN-Liste gespeichert ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.

FCN

Mit der Display-Taste bestätigen.



OK

Funktion mit der Steuer-Taste auswählen und mit der Steuer-Taste oder der Display-Taste aktivieren.



## Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

### Funktionen aus dem Hauptmenü

Das optiPoint WL 2 professional hat ein lokales Hauptmenü, in dem Sie, anlagenunabhängig, persönliche Einstellungen vornehmen, sowie ein Telefonbuch pflegen können.

### Basis- und Komfortfunktionen aus dem Anlagen-Menü

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display und im Service-Menü angeboten werden.

## Wie kann ich mein Mobilteil effektiv nutzen?

- Sicherlich gibt es Funktionen die Sie besonders häufig nutzen. Solche Funktionen sollten Sie in der FCN-Liste speichern, um diese schneller und bequemer aufrufen zu können (Funktion in FCN-Liste speichern → Seite 69).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 35 zu nutzen.

Schritt für Schritt

## Telefonieren – Grundfunktionen

### Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signaltönen (Piepton).

Ein ankommender Anruf wird vierfach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln und/oder Vibrieren
- Einschalten der Beleuchtung
- Anzeige im Display
- Blinken der LED der Freisprechen-Taste



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:



oder

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Mobilteil aus der Ladestation nehmen („Automatische Rufannahme“ muss aktiviert sein → Seite 120).



Die Gesprächsannahme mit der rechten Display-Taste **OK** ist **nicht** möglich.

### Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

## Schritt für Schritt



## Wählen/Anrufen

Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

**oder**

Abheben-Taste **lang** drücken.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

## Freisprechen

Wenn Sie jemanden mithören lassen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.

### Freisprechen ein-/ausschalten

#### Beim Wählen einschalten



Rufnummer eingeben

**und**

Freisprechen-Taste drücken.

#### Während eines Gesprächs einschalten




Freisprechen-Taste drücken.

#### Während eines Gesprächs ausschalten



Freisprechen-Taste drücken.



Im Freisprech-Modus erscheint das Symbol  in der obersten Displayzeile.



Möchten Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen, müssen Sie die Freisprechen-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

#### Lautstärke während des Freisprechens ändern

**oder**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**Sichern**

Display-Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Wahlwiederholung

#### Lokale Wahlwiederholungsliste

**Voraussetzung:** Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus und Ihr zuständiges Fachpersonal hat die lokale Wahlwiederholungsliste aktiviert.



Abheben-Taste **kurz** drücken.



089123456



Gewünschten Eintrag auswählen.

Abheben-Taste drücken, um die Wahl zu starten.

Sie können noch nicht gespeicherte Einträge in das „Telefonbuch“ übernehmen → Seite 115.

#### Wahlwiederholung aus dem Anlagenmenü

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie mit einem FCN-Eintrag wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

**FCN**

Display-Taste drücken.



WW

**OK**

Auswählen und bestätigen.

Eintrag bestätigen (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Eintrag 2x bestätigen (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Eintrag 3x bestätigen (= drittletzt gewählte Rufnummer).

#### Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

**FCN**

Display-Taste drücken.



WW

**OK**

Auswählen und bestätigen.

blättern?

**OK**

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern?

**OK**

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.



blättern?

**OK**

Auswählen und bestätigen.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 81 abgespeichert.

## Schritt für Schritt

 **OK**


## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

 **OK**

oder

 **OK**

oder

**FCN**

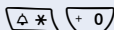
### Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

Display-Taste drücken.

 **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

 **OK**

oder

**FCN**

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

 **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

## Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

 **OK**

oder

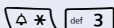
**FCN**

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

 **OK**

Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

## Gesprächspartner miteinander verbinden

 **OK**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage?

OK

Bestätigen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.



Auflegen-Taste drücken.

oder



Übergeben?

OK

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

## Schritt für Schritt


## Anrufe umleiten

## Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Umleitung ein?   
oder

  1

1=alle Anrufe?   
oder

 2=nur externe Anrufe?   
oder

 3=nur interne Anrufe?   
oder

 1 oder  2 oder  3



speichern? 

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,



auswählen und bestätigen,



Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

## Anrufumleitung ausschalten:

 Umleitung aus?   
oder

  1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

## Schritt für Schritt

### Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**weitere Funktionen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**\*495=Uml.nach Zeit ein?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

**\* 4 9 5**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

**speichern?** **OK**

Bestätigen.

### Umleitung nach Zeit ausschalten

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**weitere Funktionen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**#495=Uml.nach Zeit aus?** **OK**

Auswählen und bestätigen.


oder

**# 4 9 5**

Kennzahl eingeben.

**löschen?** **OK**

Bestätigen.

 Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: <x>.“

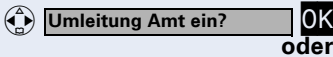


Schritt für Schritt

**Anrufumleitung im Betreibernetz/  
Mehrfachrufnummer MSN umleiten  
(nicht für USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

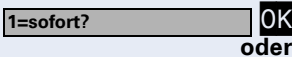
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart bestätigen,



auswählen und bestätigen,



auswählen und bestätigen,



Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

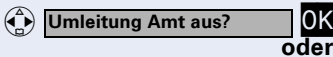


Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

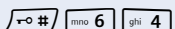


Bestätigen.

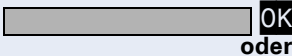
**Umleitung ausschalten:**



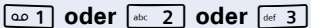
Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung bei Telefonausfall

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**\*9411=Umleit. CFSS ein** **OK**  
oder

Auswählen und bestätigen.

**\* 9 4 1 1**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

**speichern?** **OK**

Bestätigen.

### Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**#9411=Umleit. CFSS aus** **OK**  
oder

Auswählen und bestätigen.

**# 9 4 1 1**

Kennzahl eingeben.

**löschen?** **OK**

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

**beenden?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

### Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**\* 9 4 1 1**

Kennzahl eingeben.

**ändern?** **OK**

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels ändern.

**speichern?** **OK**

Bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

### Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.


Kennzahl eingeben.

### Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Rufton hörbar.

 Die Rückrufannahme mit der rechten Display-Taste **OK** ist **nicht** möglich.

### Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Kennzahl eingeben.

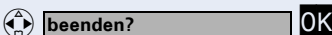
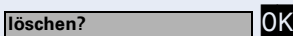
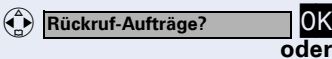
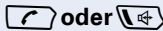
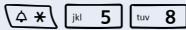
Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

#### Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

#### Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.



[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

Schritt für Schritt


## Rufnummer für Zielwahl als FCN-Eintrag speichern

Auf standardmäßig nicht vorbelegte Einträge in der FCN-Liste, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern.


Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 71.

**FCN**


Service **OK**

 \*91=Tastenbelegung? **OK**

**oder**


 \* 9 1


**FCN**

  **OK**

**Taste ändern?** **OK**


**Rufnummer?** **OK**




 zurück? **OK**

**speichern mit LED?** **OK**

**oder**

 speichern ohne LED? **OK**

**evtl.**

 Tastenbeschriftung? **OK**

**beenden?** **OK**

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

Eintrag auswählen. Ist der entsprechende Eintrag bereits belegt, wird die Belegung auch im Display angezeigt.

Bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“

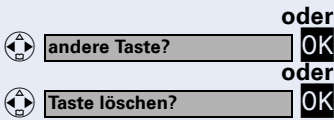
Bestätigen,

auswählen und bestätigen, um den Zielwahleintrag ohne LED-Anzeige zu speichern.

Auswählen und bestätigen, um die automatische Eintragsbeschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 22.

Bestätigen,

## Schritt für Schritt



auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen  
→ Seite 37.

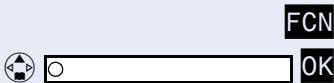
Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 135.

## Mit Zielwahleintrag wählen

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rufnummer als Zielwahleintrag gespeichert → Seite 36.

Display-Taste drücken.



Eintrag mit gespeicherter Rufnummer auswählen und bestätigen.



Sie können auch während eines Gesprächs den Zielwahleintrag betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 29 eingeleitet.

## Schritt für Schritt

### Telefon einstellen

#### Ruftonlautstärke ändern



oder



Im Ruhezustand des Mobilteils eine der Tasten drücken.

**Ruftonlautstärke?** **OK**

Bestätigen.



oder



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

**OK**

Speichern.

#### Ruftonklangfarbe ändern



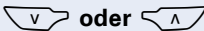
oder



Im Ruhezustand des Mobilteils eine der Tasten drücken.

**Ruftonklangfarbe?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



oder



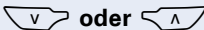
Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

**OK**

Speichern.

#### Displaykontrast ändern

Sie können den Displaykontrast Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



oder



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

**Displaykontrast?** **OK**

Auswählen und bestätigen.



oder



Kontrast ändern (1 ... 4). Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

**OK**

Speichern.

## Schritt für Schritt



evtl.



## Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern, um die Einstellung für zukünftige Gespräche zu erhalten.

## Sprache für Anlagen-Menü auswählen

**FCN**


Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

 **weitere Funktionen?** **OK**

Bestätigen.


 **\*48= Sprachenauswahl?** **OK**

Bestätigen,

**oder**

 **\***  **4**  **8**

Kennzahl eingeben.

 **15=spanisch?** **OK**

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Aus Anlagen-Menü in Ruhe-Modus wechseln

Sie befinden sich in einem Menü der HiPath 3000 und möchten schnell zurück in den Ruhe-Modus.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service**

**OK**

Bestätigen.

## Telefonieren – Komfortfunktionen

### Anrufe annehmen

#### Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service**

**OK**

Bestätigen.



**\*59=Übernahme, gezielt**

**OK**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

**\* \* jkl 5 wxyz 9**

Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

**evtl.**



**blättern?**

**OK**

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

**Anruf übernehmen?**

**OK**

Bestätigen.

**oder**



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 104.



## Schritt für Schritt

### Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

### Über Lautsprecher angesprochen werden

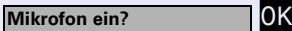
Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können direkt antworten.




Abheben- oder Freisprechen-Taste drücken und antworten.

oder



Bestätigen und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten), müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

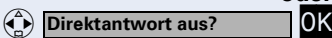
Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen  
→ Seite 54.

### Direktantworten freigeben/sperrern

Auswählen und bestätigen.



oder



oder



Kennzahl für „Direktantwort ein“

oder



Kennzahl für „Direktantwort aus“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Die Bedienung erfolgt wie beim „Freisprechen“  
→ Seite 27.

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.



LED blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.  
Freisprechen-Taste drücken. Gespräch führen.

### Gespräch beenden



Freisprechen-Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

### Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Mobilteil aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Codes (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

#### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste innerhalb von 30 Sekunden drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Abheben-Taste nach mehr als 30 Sekunden drücken.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

#### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen? **OK**

Bestätigen.

#### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

\*61=Türöffner? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

\* \* 6 1

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

#### Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Schritt für Schritt

**FCN**

Display-Taste drücken.

**OK**

Bestätigen.

**OK**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

**8**

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

**oder**

**OK**

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

**OK**

Auswählen und bestätigen,

**oder**

**OK**

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**OK**

Bestätigen.

**OK**

Auswählen und bestätigen,

**oder**

**8**

Kennzahl eingeben.

## Türfreigabe ausschalten:

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters als FCN-Eintrag gespeichert → Seite 69, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**OK**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

### Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

#### Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Abheben-Taste drücken.



Bestätigen.

wählen?

#### Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Ziffer löschen?



Auswählen und bestätigen.  
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

#### Blockwahl abbrechen:



beenden?



Auswählen und bestätigen.

oder



Auflegen-Taste drücken.

oder



Freisprechen-Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

## Schritt für Schritt

### Anruferliste nutzen

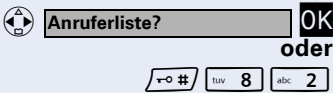
Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

### Anruferliste abfragen

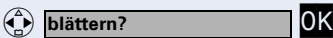
**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

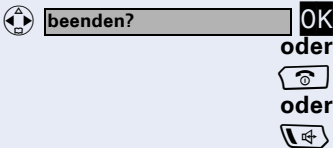
Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.



Zur Anzeige weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

### Abfrage beenden



Auswählen und bestätigen,

Auflegen-Taste drücken,

Freisprechen-Taste drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

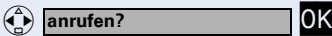
## Schritt für Schritt



### Zusatzinformation des Anrufes abfragen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist markiert (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).


Auswählen und bestätigen.  
Informationen zu Name, Rufnummer und Anrufzeitpunkt werden angezeigt.

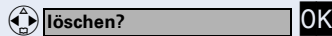


### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

 Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.



### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



### Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Auswählen und bestätigen.

oder  
FCN

Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Kurzwahl

#### Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie haben individuelle → Seite 48, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzurufnummern gespeichert.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.



\*7=Kurzurufnr. wählen?

**OK**

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



ppp 7

Kennzahl eingeben.



Kurzurufnummer eingeben.

„\*0“ bis „\*9“ = individuelle Kurzurufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzurufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl.

#### Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

#### Individuelle Kurzurufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese mit individuellen Kurzurufnummern \*0 bis \*9 wählen → Seite 48.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.



\*92=Kurzwahl ändern?

**OK**

Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.

oder



woyz 9

abc 2

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzurufnummer \*0 bis \*9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzurufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern?

**OK**

Bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132



## Schritt für Schritt



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? **OK**

Bestätigen.

oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**



zurück? **OK**

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel? **OK**

Bestätigen,

oder



ändern? **OK**

Auswählen und bestätigen,

oder



löschen? **OK**

Auswählen und bestätigen,

oder



beenden **OK**

Auswählen und bestätigen.


## Schritt für Schritt

### Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzzufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Das interne Telefonbuch ist zentral in der Kommunikationsanlage eingerichtet - zum Unterschied „lokales Telefonbuch“ → Seite 51.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

   **oder**

evtl.

**oder**

   **oder**



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:


Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.


Weitere Einträge anzeigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung. Zeichenübersicht → Seite 23.


   **evtl.**

evtl.



Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.



**Gewünschter Eintrag wird angezeigt:**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

oder



Zusatzinformation?



Auswählen und bestätigen.  
Informationen zu Name, Rufnummer und/oder zentraler Kurzurufnummer werden angezeigt.

### Aus lokalem Telefonbuch wählen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag gespeichert → Seite 109.



Telefonbuch öffnen.



089123456789



Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

oder



Bond, James

Gewünschten Eintrag auswählen und



Abheben-Taste drücken

Die Verbindung wird hergestellt.

### Mit Sprachwahl wählen

**Voraussetzung:** Eine Sprachaufnahme für einen Eintrag in der Telefonbuchliste ist gespeichert → Seite 109.



Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display!



Steuer-Taste **lang** drücken.



Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.

Bond, James



Zur Kontrolle wird der Name wiederholt und der zugehörige Eintrag 5 Sekunden lang im Display angezeigt.

Die Verbindung wird hergestellt.

oder




Freisprechen-Taste drücken, um die Wahl abzubrechen.

## Schritt für Schritt

### Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.


  **OK**  
oder

evtl.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

  **OK**

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanummerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein. Zeichenübersicht → Seite 23.


evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

  **OK**

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

 Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 53.

**OK**

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

## Schritt für Schritt

**anrufen?** **OK**

### Ergebnisse werden angezeigt:

Der erste gefundene Teilnehmer wird angezeigt.


Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), müssen Sie den gewünschten Teilnehmer vorher auswählen:

 **vorwärts blättern?** **OK**

**oder**

 **rückwärts blättern?** **OK**

 **anrufen?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

**Suche ändern?** **OK**


Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).


 Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

**Ergebnisse anzeigen?** **OK**

Bestätigen, um durch die unvollständige Liste zu blättern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

**oder**

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

 **Suche ändern?** **OK**

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

### Aus LDAP-Datenbank wählen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 113. Display-Taste drücken.

Wählen



OK

Bestätigen.

### Briefkasten nutzen

Wenn die LED der Briefkasten-Taste leuchtet, bzw. das LED-Symbol in der FCN-Liste rot ist, sind neue Nachrichten für Sie eingetroffen. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten auf die gleiche Art signalisiert.

### Briefkasten abfragen

Briefkasten-Lampe drücken, die LED blinkt.



oder

FCN

Display-Taste drücken.



Briefkasten

OK

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol blinkt.

oder

Infos anzeigen?

OK

Bestätigen.



Text?

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Phone-Mail abfragen?

OK

Bitte der Benutzerführung folgen!

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen. Display-Taste drücken.

FCN

Service

OK

Bestätigen.



\*80=Direktansprechen?

OK

Auswählen und bestätigen,

oder

\* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.

➡ Auf Direktansprechen reagieren → Seite 41.

## Schritt für Schritt

## Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Mobilteil vor diskretem Ansprechen schützen.

## Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Abheben-Taste drücken.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

## Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt.“

Leitung vormerken?



Bestätigen.

## Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“



Abheben-Taste drücken. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

### Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.



\*41=Rufnr.zuweisen?

**OK**

Auswählen und bestätigen.

oder



shi 4



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

#### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Freisprechen-Taste drücken.



## Schritt für Schritt

### Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



Abheben-Taste drücken.

### Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

# Während des Gesprächs

## Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 59.

## Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Auflegen-Taste drücken. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Abheben-Taste drücken.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Anklopfen annehmen?



Auswählen und bestätigen.

oder



Display-Taste drücken.

Service



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?



Bestätigen.

oder



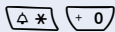
Display-Taste drücken.

Service



Bestätigen.

## Schritt für Schritt



Kennzahl eingeben.

oder



Auflegen-Taste drücken. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“ Abheben-Taste drücken.

## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 58 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

**FCN**

Display-Taste drücken.

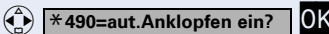


Bestätigen.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



oder



Kennzahl für „Anklopfen aus“

oder



„Anklopfen ein“ eingeben.

## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

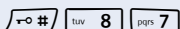


Auswählen und bestätigen,

oder



oder



Kennzahl für „ohne Signalton“

oder



„mit Signalton“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

## Schritt für Schritt

### Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

### Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Display-Taste drücken.


Bestätigen.

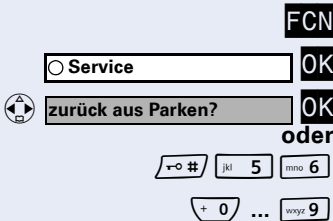
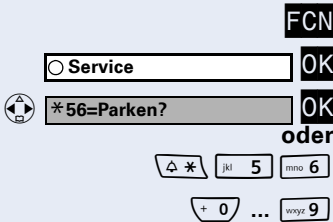
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

 Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

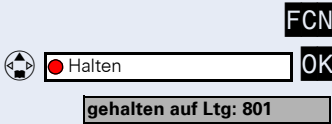


## Schritt für Schritt

### Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon einen FCN-Eintrag für „Halten“ eingerichtet → Seite 69, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, blinkt die LED des zugeordneten FCN-Eintrages langsam.

evtl.



Auflegen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

### Gehaltenes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



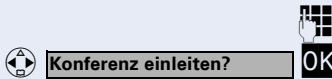
Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

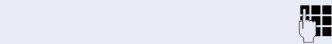
Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

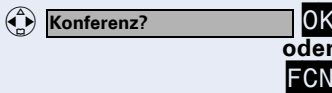


Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.



Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.



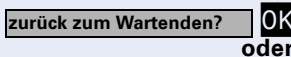
Bestätigen.



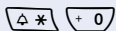
Kennzahl eingeben.



Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zu-  
ständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz  
besteht.



Bestätigen.



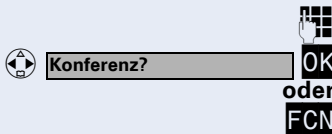
Kennzahl eingeben.

### Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

### Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)



Bestätigen.



Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

  **OK**

### Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen.  
Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

**OK**

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

  **OK**

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.


### Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

  **OK**

Auswählen und bestätigen.  
Der erste Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

**OK**

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

  **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Konferenz verlassen

  **OK**


Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Konferenz auslösen (durch Einberufer)

  **OK**

Auswählen und bestätigen.


oder

**FCN**

Display-Taste drücken.

**OK**

Bestätigen.

 \*

Kennzahl eingeben.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

  **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

**FCN**

Display-Taste drücken.

**OK**

Bestätigen.

 \*

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.



\*53=MFV-Wahl?

**OK**

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

oder



akt

5

def

3

Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten **0** bis **9**, **\*** und **#** können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132



## Schritt für Schritt

### Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 102 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 54) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? **OK**


Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

 \*80=Direktanprechen? **OK**

Auswählen und bestätigen.

oder

 \*  8  0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.


Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 41, sind Sie mit diesem verbunden.




Auflegen-Taste drücken.

oder

 Übergeben? **OK**

auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

---

 Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

---

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

## Schritt für Schritt

### Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service

**OK**

Bestätigen.



\*51=Signal zum Netz?

**OK**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

\* jkl 5 1

Kennzahl eingeben.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

Sie klopfen an!



Aufschalten?

OK

oder

△ \* rno 6 abc 2

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 58.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 59.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“


Sie können sofort sprechen.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

#### Einschalten:

 Nachtschaltung ein? **OK**  
oder

 \*  4  4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

\*=standard? **OK**  
oder

Bestätigen (= Nachtschaltung standard),

 \*

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard),

oder




Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? **OK**

Bestätigen.

#### Ausschalten:

 Nachtschaltung aus? **OK**  
oder

 #  4  4

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt


## Funktionen, Prozeduren, Weckruf und Termine speichern

Auf jede freie Position in der FCN-Liste Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 36, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

### Funktion in der FCN-Liste speichern

Neben Rufnummern und Prozeduren → Seite 73, können Sie auch Funktionen als Eintrag (maximal 12 Einträge) in der FCN-Liste speichern.

**Voraussetzung:** Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

 Ein während der Programmierung ankommender Anruf bricht die Prozedur ungesichert ab!

**FCN**

**OK**

 \*91=Tastenbelegung? **OK**

**oder**

 \*  9  1

**FCN**

  **OK**

Taste ändern? **OK**

  **OK**

unvollständ. speichern **OK**

**evtl.**

beenden? **OK**

**oder**

 andere Taste? **OK**

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

FCN-Eintrag auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Beschriftung ändern → Seite 22.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Funktion ist nun in der FCN-Liste gespeichert, jedoch nicht aktiviert. Funktion aktivieren → Seite 70.

## Schritt für Schritt



Rückruf?

FCN

OK

### Funktion in der FCN-Liste aktivieren

Bis zu 12 Funktionen können in der FCN-Liste gespeichert sein.

**Voraussetzung:** Die Funktion ist in der FCN-Liste gespeichert → Seite 69.

Display-Taste drücken.

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.



Bei eingeschalteter Funktion erscheint ein rotes LED-Symbol (vergleichbar mit den LED's an einem optiPoint-Telefon mit Funktionstasten).

### LED-Symbol gespeicherter Funktionen:

**Umleitung, Umleitung nach Zeit, Umleitung im Amt, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nicht bei HiPath 2000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):**

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

#### **Rückruf:**

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

#### **Mikrofon ein/aus:**

Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

#### **Hör-Sprechgarnitur (Headset):**

Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

#### **Anruferliste:**

Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

## Schritt für Schritt



### Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.  
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.



### Briefkasten:

Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.



### Gespräch, allg. Gespräch, Leitung, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.  
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.



### Richtung

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.



### Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.



### Umleitung:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.



### Info bei Fax/Anrufbe.

Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



### Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).  
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

### Schritt für Schritt



#### Data I/O Service:

Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

#### **Folgende als FCN-Eintrag gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobil. Login, Diskret Ansprechen.



## Schritt für Schritt

### Prozedur (Bedienschritte) als FCN-Eintrag speichern


Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie als einen FCN-Eintrag speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 57 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll und die zu wählende Rufnummer) als ein FCN-Eintrag speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.


**FCN**


Service

 \*91=Tastenbelegung?


**oder**

**FCN**






**oder**



**evtl.**



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Ist der ausgewählte Eintrag bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. „\*67 231 089123456.“

\*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

Bestätigen.

#### Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Auswählen und bestätigen, um die automatische Beschriftung anzupassen. Weitere Informationen siehe → Seite 22.

Bestätigen.

### Schritt für Schritt



andere Taste?

oder

OK

Auswählen und bestätigen.

---



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie durch Auswählen des FCN-Eintrages.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion durch Bestätigen mit der Display-Taste **OK** ein und mit erneutem Bestätigen wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs den Prozedureintrag auswählen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale  
→ Seite 64 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 135.

---

## Schritt für Schritt

### Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an spezielle Termine erinnert zu werden → Seite 76. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin (siehe auch Weckfunktion → Seite 77).

### Termine speichern

**FCN**

Service **OK**

\*46=Termin ein? **OK**

oder

evtl.  oder

**OK**

oder

täglich? **OK**

**OK**

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 39) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

### Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

**FCN**

Service **OK**

#46=Termin aus? **OK**

oder

**OK**

oder

beenden **OK**

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert  
→ Seite 75. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Das Mobilteil läutet.

Termin um:

Die Terminzeit wird angezeigt.



Freisprechen-Taste 2x drücken.

oder



Abheben-Taste und Auflegen-Taste nacheinander drücken.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

---

## Schritt für Schritt

### Wecker einstellen

Bei eingeschalteter Weckfunktion werden Sie, mit der von Ihnen ausgewählten Melodie, täglich zu der eingestellten Weckzeit angerufen (siehe auch Terminfunktion → Seite 75).

### Wecker ein-/ausschalten und einstellen

**Voraussetzung:** Das Mobilteil befindet sich im Ruhemodus.

Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.



oder

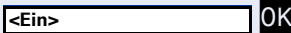
Auswählen und bestätigen.



#### Wecker ein- /ausschalten

Im Eingabefeld „Wecker:“

Bestätigen.



oder

Auswählen und bestätigen.



#### Weckzeit einstellen

Zum Eingabefeld „Zeit:“ blättern.



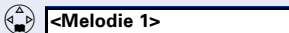
Weckzeit (Stunden/Minuten; 4-stellig) eingeben.



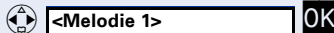
#### Weckmelodie einstellen

Sie können aus bis zu 16 Melodien → Seite 130 auswählen.

Zum Eingabefeld „Melodie:“ blättern.



Auswählen und bestätigen.



Display-Taste drücken, um Änderungen zu sichern.

Sichern

Auflegen-Taste **lang** drücken.



Symbol erscheint im Ruhedisplay.



### Schritt für Schritt

#### Weckruf ausschalten

---



Wenn Sie Ihr optiPoint WL 2 professional zur gespeicherten Weckzeit in Gebrauch haben, erfolgt der Weckruf sobald das Mobilteil wieder im Ruhe-Modus ist.

---



**Voraussetzung:** Sie haben einen Weckruf gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Melodie am Mobilteil 60 Sekunden lang signalisiert.

Eine beliebige Taste drücken, um den Weckruf auszuschalten.

## Schritt für Schritt

## Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

#### Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

#### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

FCN

Display-Taste drücken.

Service

OK

Bestätigen.



\*65=Kostenanzeige?

OK

Auswählen und bestätigen.

oder

\* \*

mno 6

jkl 5

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Kosten abfragen“ eingerichtet → Seite 69.

Leuchtet die Lampe, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

**FCN**


Display-Taste drücken.

 **Kosten abfragen** **OK**

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.


**blättern?** **OK**

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.


 **ausdrucken?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

 **löschen?** **OK**

**oder**

 **Zusatzinformation?** **OK**

**oder**

 **beenden?** **OK**



## Schritt für Schritt

### Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.


Projektkennzahl eingeben.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen):

Eingeben.

bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

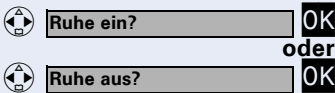
Schritt für Schritt

# Privatsphäre/Sicherheit

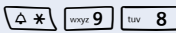
## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken des Symbols eines entsprechend eingerichteten FCN-Eintrags angezeigt.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



oder



Kennzahl für „ Ruhe ein“

oder

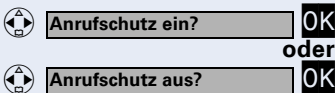


„Ruhe aus“ eingeben.

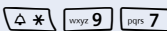
## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Auswählen und bestätigen.

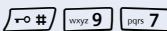


oder




Kennzahl für „ Anrufschutz ein“

oder



„Anrufschutz aus“ eingeben.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Drücken der Abheben-Taste an den eingeschalteten Anrufschutz.

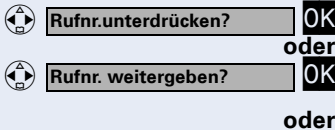
Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

## Schritt für Schritt

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für „Rufnummer unterdrücken“

„Rufnummer weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

## Schritt für Schritt

### Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

#### Zu überwachendes Telefon aktivieren:

FCN

Display-Taste drücken.

○ Service OK

Bestätigen.

☰ \*88=Babyphone? OK

Auswählen und bestätigen.

oder

☰ \* 8 8

Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Abheben-Taste drücken und in Richtung Geräuschquelle legen.

#### Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

FCN

Display-Taste drücken.

● Service OK

Bestätigen.

oder

☎

Auflegen-Taste drücken.

#### Raum überwachen:

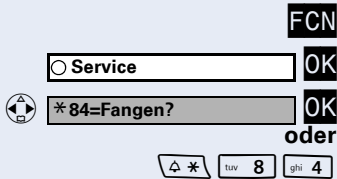


Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

## Schritt für Schritt

## Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

### Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 88.

### Telefon ab-/aufschließen

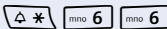
Auswählen und bestätigen.



oder

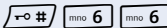


oder



Kennzahl für „Telefon abschließen“

oder



„Telefon aufschließen“ eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 88.

---

 Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Drücken der Abheben-Taste ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 87 aus ab-/aufgeschlossen werden.

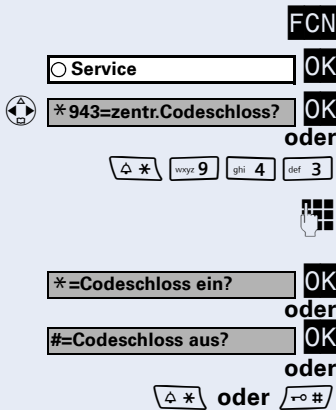
---

## Schritt für Schritt

## Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 86
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 91

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**\*93=Schlosscode ändern?** **OK**

Auswählen und bestätigen,

**oder**

**\* \* 9 3**

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.




Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.

---

 Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

---



Schritt für Schritt

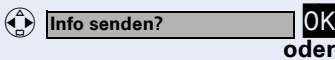
## Weitere Funktionen/Dienste

### Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

### Info erstellen und senden



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

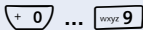


Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

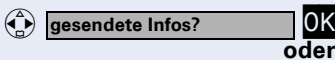


Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben (maximal 24 Zeichen). Zur Texteingabe siehe → Seite 22.



Bestätigen.

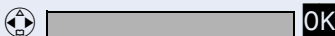
### Gesendete Info löschen/anzeigen



Auswählen und bestätigen,



Kennzahl eingeben.



Der Benutzerführung am Display folgen.

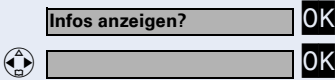


An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

## Schritt für Schritt

### Infos entgegennehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

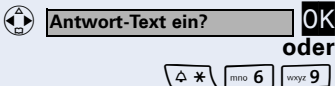


Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

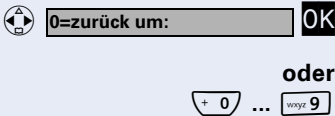
### Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Auswählen und bestätigen.


Kennzahl eingeben.

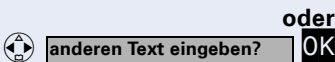


Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

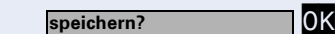
Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

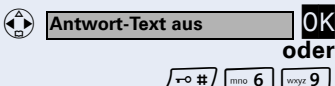


Auswählen und bestätigen, um einen anderen Text einzugeben. Zur Texteingabe siehe → Seite 22.



Bestätigen.

### Antwort-Text löschen



Auswählen und bestätigen,

Kennzahl eingeben.

Wenn FCN-Eintrag „Antworttext“ vorhanden → Seite 69.



Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen, das LED-Symbol ist rot.

## Schritt für Schritt

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ eingerichtet → Seite 69, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Display-Taste drücken.

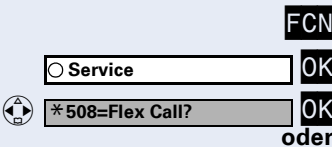
Auswählen und bestätigen.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:  
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:  
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:  
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

### Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

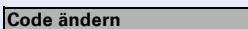


Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers und Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 88.

evtl.



Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon für längere Zeit wie das eigene benutzen (Mobility)

Wenn eingerichtet, können Sie ein beliebiges optiPoint so nutzen, als wäre es Ihr eigenes Telefon. Ihre Rufnummer samt Einstellungen (z. B. FCN-Einträge) werden übernommen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).

FCN

Display-Taste drücken.

Service OK

Bestätigen.

\*9419=Mobiles Logon OK

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 9 4 1 9

Kennzahl eingeben.



Mobile Rufnummer eingeben.

evtl.

Anmeldepasswort/Logon eingeben.

evtl.

Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig? OK

Bestätigen.

### Abmelden

#9419=Mobiles Logoff OK

Auswählen und bestätigen.

oder

# 9 4 1 9

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben einen FCN-Eintrag mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ eingerichtet → Seite 69, ist das LED-Symbol rot, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

#### Signalisierung ausschalten:

Display-Taste drücken.



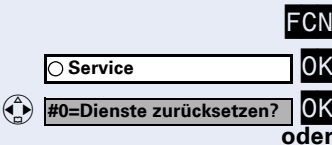
LED-Symbol ist rot; auswählen und bestätigen. LED-Symbol wird weiss.

### Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Gruppenruf aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Display-Taste drücken.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufsschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 82
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13/#1 → Seite 31
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 86
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 102
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 90
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 102
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 100
- Nachtschaltung, Kennzahl \*44/#44 → Seite 68
- Termine, Kennzahl \*65 → Seite 75

FCN

Display-Taste drücken.

Service

OK

Bestätigen.



\*83=assoz. Dienste?

OK

Auswählen und bestätigen.

oder

\* 8 3

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weitere Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindung aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 93
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 31
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 86
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 88
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 89
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 90
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 102
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 102
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 83
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 59
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 43
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 44
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 100
- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 82
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 82
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 48
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 94

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Daureton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

### Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

**oder**



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

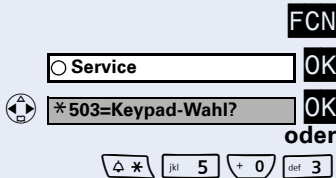
---



## Schritt für Schritt

### Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



FCN

Display-Taste drücken.

OK

Bestätigen.

OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750/3800)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.

**FCN**

Display-Taste drücken.

**Service** **OK**

Bestätigen.

**\*42=Telefondatendienst?** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**oder**

**\* 4 2**

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus:

**+ 0** ... **woxyz 9**

Daten eingeben.

**+ 0 #**

Eingabe abschließen.

**oder**

**Eingabe vollständig?** **OK**

Bestätigen.

**oder**

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

**+ 0 #**

Kennzahl eingeben.

**+ 0** ... **woxyz 9**

Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

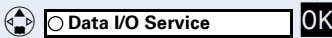


Kennzahl eingeben.

oder



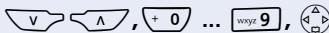
Display-Taste drücken.



FCN-Eintrag „Data I/O Service“ auswählen (Funktion in der FCN-Liste speichern → Seite 69).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.



Das Mobilteil läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

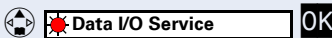


Das LED-Symbol des FCN-Eintrages blinkt: die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

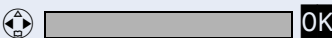


Display-Taste drücken.



Blinkenden FCN-Eintrag „Data I/O Service“ auswählen und bestätigen. Lampe leuchtet.

#### Kommunikation mit Applikation weiterführen



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



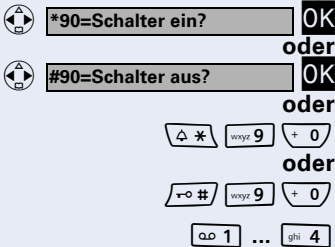
Hörer abheben und wieder auflegen.

## Schritt für Schritt

### Schalter betätigen (nicht bei HiPath 2000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „Schalter ein“

„Schalter aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

### Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/ 3500/3550)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

### Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

## Schritt für Schritt

### Einfach-PSE

#### Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 105, eine Anrufumleitung → Seite 31 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

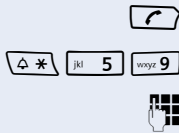
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon:

Abheben-Taste drücken.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



### Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750/3800)

#### Personen suchen:

Display-Taste drücken.

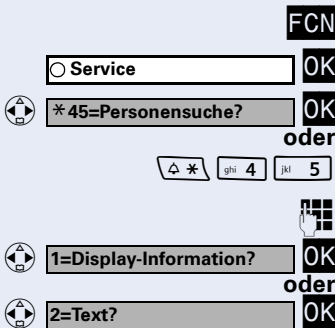
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.



#### Melden am nächstgelegenen Telefon:

Abheben-Taste drücken.

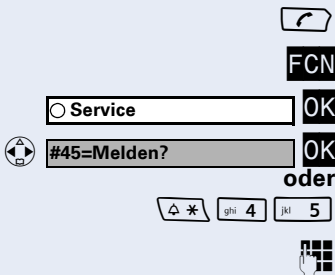
Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Schritt für Schritt

## Teamfunktionen nutzen

### Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

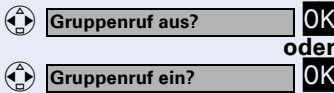
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können Sie aus- und einschalten.

Ist ein FCN-Eintrag für „Gruppenruf ein/aus“ vorhanden → Seite 69, erkennen Sie am roten LED-Symbol, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

## Schritt für Schritt



### Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Kennzahl für „Gruppenruf aus“

„Gruppenruf ein“ eingeben.

oder

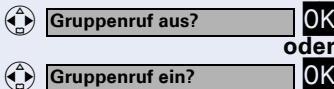


Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen:



Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.



Kennzahl für „Gruppenruf aus“

„Gruppenruf ein“ eingeben.

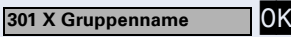
oder



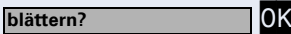
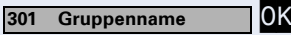
Display-Taste drücken.



Auswählen und bestätigen.

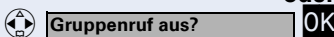


Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.



Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

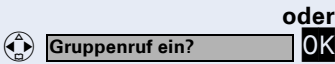
oder



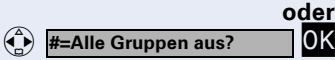
Auswählen und bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

## Schritt für Schritt



Auswählen und bestätigen.  
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.




Auswählen und bestätigen<sup>1</sup>.  
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

oder



Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

## Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.



Bestätigen.

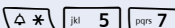
oder



Display-Taste drücken.



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)"  
→ Seite 132

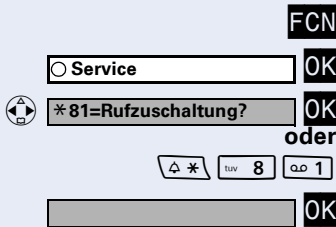


## Schritt für Schritt

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

#### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:



Display-Taste drücken.


Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

---

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

---



#### Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

#### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

Anrufverteilung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

\*401=anmelden? **OK**

Bestätigen.

oder

#401=abmelden? **OK**

auswählen und bestätigen.

oder

**OK**

Kennzahl für „anmelden“

oder

**OK**

„abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

#### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

**FCN**

Display-Taste drücken.

Service **OK**

Bestätigen.

Anrufverteilung? **OK**

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar? **OK**

Auswählen und bestätigen,

oder

\*402=verfügbar? **OK**

auswählen und bestätigen,

oder

**OK**

Kennzahl für „nicht verfügbar,“

oder

**OK**

„verfügbar“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

**FCN**

Service **OK**

**Anrufverteilung?** **OK**

\*403=nachbearbeiten **OK**

**oder**

#403=nachbearbeiten **OK**

**oder**

\* **oder**

#

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“

„aus“ eingeben.

### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

**FCN**

Service **OK**

**Anrufverteilung?** **OK**

\*404=Nacht-Ziel ein? **OK**

**oder**

#404=Nacht-Ziel aus? **OK**

**oder**

\* **oder**

#

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

Kennzahl für „ein“

„aus“ eingeben.

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

**FCN**

Service **OK**

**Anrufverteilung?** **OK**

\*405=Zahl der Anrufe? **OK**

**oder**

\*

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

Kennzahl für „Zahl der Anrufe“ eingeben.

## Schritt für Schritt

# Rufnummernverzeichnisse und Listen


## Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Zusatzinformationen zu Kontakten speichern (bis zu 200 Einträge).

Sie können einen neuen Eintrag anlegen:

- über das Hauptmenü → Seite 109
- über das Menü, wenn ein Eintrag ausgewählt ist → Seite 112
- Import aus der Wahlwiederholungsliste → Seite 115
- Import aus LDAP-Datenbank → Seite 114

---

 Über die Web-Schnittstelle können Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das Telefonbuch importieren, sowie Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen → Seite 130.


---

Mögliche Eingabefelder sind:

- „Name:“
- „Vorname:“
- „Tel. (Privat):“
- „Tel. (Büro):“
- „Tel. (Mobil):“
- „Abteilung:“
- „Straße:“
- „PLZ:“
- „Stadt:“

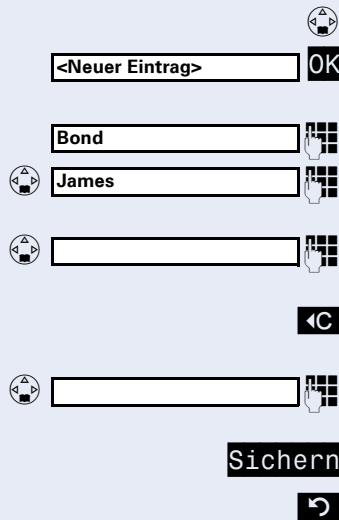
Damit ein Eintrag gespeichert werden kann, muss zumindest eine Rufnummer eingetragen sein.

---

 Alle Rufnummern, die Sie einem Eintrag zuordnen, werden Ihnen beim Wählen aus dem Telefonbuch zur Auswahl angeboten → Seite 51.

---

## Schritt für Schritt



### Neuen Eintrag anlegen

Telefonbuch öffnen.

Bestätigen.

Der Cursor springt in das Eingabefeld „Name:“

Tragen Sie hier den Namen ein.

Eingabefeld „Vorname:“ auswählen und den Vornamen eintragen.

z. B. Eingabefeld „Tel. (Privat):“ auswählen und die Rufnummer eintragen.

Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Weitere Eingabefelder auswählen und entsprechende Daten eintragen.

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

Display-Taste drücken, um die Eingabe abzubrechen.

### Eintrag mit Sprachwahl ergänzen

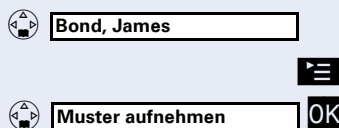
Sie können maximal 30 Einträgen eine Sprachwahl hinzufügen.

### Sprachaufnahme speichern

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.

Die Verlässlichkeit der Spracherkennung hängt auch von der Stimmlage, der Sprechgeschwindigkeit und -lautstärke des Sprechers ab.

Verwenden Sie lange, eindeutige Namen und vermeiden Sie während der Aufnahme laute Hintergrundgeräusche!







Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Benutzerhinweise am Display während der Aufnahme!

### Schritt für Schritt

-  Namen des gewünschten Teilnehmers in das Mikrofon sprechen.
-  Positiven Hinweis abwarten.
-  Aufnahme wiederholen.
-  Bei erfolgreicher Aufnahme wird der Eintrag in der Telefonbuchliste mit diesem Symbol gekennzeichnet.  
Ist die Aufnahme fehlgeschlagen, erscheint im Display eine Fehlermeldung und Sie hören einen negativen Hinweis.

### Sprachaufnahme abspielen

**Voraussetzung:** Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster anhören



Auswählen und bestätigen.



Die zum Eintrag gehörende Aufnahme wird abgespielt.

### Sprachaufnahme löschen

**Voraussetzung:** Es wurde bereits eine Sprachaufnahme gespeichert, der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt.



Display-Taste drücken.



Muster löschen



Auswählen und bestätigen.

Die zum Eintrag gehörende Aufnahme ist gelöscht.

## Schritt für Schritt

## Telefonbuchliste

Alle Einträge erscheinen alphabetisch sortiert in der Telefonbuchliste.

Weitere Sortierregeln:

1. Komplette Einträge (Name/Vorname)
  - Nummern vor Buchstaben
  - Kleinbuchstaben vor Großbuchstaben
2. Einträge, die nur Rufnummern enthalten





## Darstellung in der Telefonbuchliste

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 109.

Nicht ausgewählte Einträge werden einzeilig dargestellt

Ein ausgewählter Eintrag wird 2-zeilig dargestellt.

Der Eintrag kann folgende Symbole enthalten:

-  Sprachwahl
-  Geschäftsrufnummer
-  Privatrufnummer
-  Handyrufnummer

## Eintrag suchen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste sind Einträge gespeichert → Seite 109.



Telefonbuch öffnen.



Durch die Telefonbuchliste blättern,

oder



Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben (Zeicheneingabe → Seite 23).

evtl.

falls mehrere passende Einträge vorhanden sind:

gewünschten Eintrag auswählen.

Bond, James

Bond, James  
0455 3625



Bond, James  
0455 3625



## Schritt für Schritt

### Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.

Ansehen

Display-Taste drücken.



Durch Eingabefelder blättern.

Ändern

Bestätigen, um Eintrag zu ändern → Seite 112.

OK

Bestätigen. Sie gelangen zurück in die Telefonbuchliste.

### Eintrag ändern

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.



Display-Taste drücken.

Eintrag ändern

OK

Bestätigen.



Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld aus, das Sie ändern möchten.



Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

### Eintrag anlegen

**Voraussetzung:** In der Telefonbuchliste ist ein Eintrag ausgewählt → Seite 111.



Display-Taste drücken.



Neuer Eintrag

OK

Auswählen und bestätigen.

### Eintrag löschen

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.



Display-Taste drücken.



Eintrag löschen

OK

Auswählen und bestätigen.

Der Eintrag ist aus der Telefonbuchliste gelöscht.



## Schritt für Schritt



### Telefonbuchliste löschen

**Voraussetzung:** Der Eintrag in der Telefonbuchliste ist ausgewählt → Seite 111.

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um alle Telefonbucheinträge dauerhaft zu löschen.



### Speichervolumen

Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

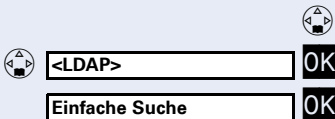
## LDAP-Datenbank

Sie können auf Ihr firmenweites Telefonbuch (LDAP-Datenbank) zugreifen.



Zum Nutzen der LDAP-Datenbank muss diese Funktion korrekt eingerichtet sein. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

## LDAP-Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen.



„Erweiterte Suche“ bietet im Vergleich zu „Einfache Suche“ die Möglichkeit, nach weiteren Feldern des Firmen-Telefonbuchs zu suchen (max. 5).

evtl. 

Suchfeld auswählen (nur „Erweiterte Suche“).



Suchtext eingeben (Zeicheneingabe → Seite 23).

Die Ergebnisliste enthält einen oder mehrere Einträge, von denen der erste ausgewählt ist.



gewünschten Eintrag auswählen.

## Schritt für Schritt

Sie können nun

- den LDAP-Kontakt anrufen → Seite 54
- LDAP-Eintrag ansehen → Seite 114
- LDAP-Eintrag in das Telefonbuch importieren

### LDAP-Eintrag ansehen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 113.



Display-Taste drücken.



Eintrag ansehen



Auswählen und bestätigen.



Abbrechen.

oder



Nr. ins Tel.buch



Auswählen und bestätigen, um den LDAP-Eintrag in das Telefonbuch zu importieren → Seite 114.

### LDAP-Eintrag in Telefonbuch importieren

**Voraussetzung:** Sie haben einen Eintrag über die LDAP-Datenbank gesucht und ausgewählt → Seite 113.



Display-Taste drücken.



Importieren



Auswählen und bestätigen.

Der LDAP-Eintrag ist nun in Ihrem Telefonbuch gespeichert.

## Schritt für Schritt

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern. Steht eine der Nummern im „Telefonbuch“, wird der zugehörige Name angezeigt.

### Eintrag in das Telefonbuch importieren

**Voraussetzung:** Sie haben Rufnummern, die noch nicht im „Telefonbuch“ gespeichert sind, gewählt.

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Sie befinden sich nun in der „Telefonbuchliste“. Die Rufnummer ist eingetragen.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste das Eingabefeld „Name“ aus, und tragen Sie den Namen ein.

Wählen Sie mit der Steuer-Taste weitere Eingabefelder aus, und tragen Sie zusätzliche Informationen ein.

Display-Taste drücken, um Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Display-Taste drücken, um die Eingaben zu sichern.

### Eintrag aus Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

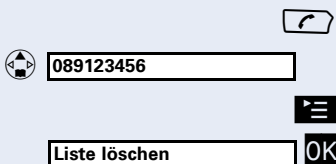
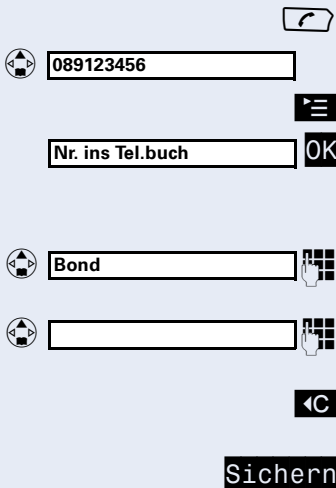
### Wahlwiederholungsliste löschen

Abheben-Taste **kurz** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.



Schritt für Schritt

# Mobilteil einstellen

Sie können optische und akustische Einstellungen direkt an Ihrem optiPoint WL 2 professional über das Hauptmenü oder über die Web-Schnittstelle konfigurieren → Seite 127. Außerdem können Sie verschiedene Einstellungen ansehen bzw. überprüfen.

## Konfiguration am Mobilteil

### Display-Farbeinstellung

Sie können aus 4 Farbeinstellungen auswählen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen OK

Auswählen und bestätigen.

Display OK

Bestätigen.

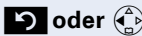
Farbschema OK

Bestätigen.



Braun OK

Gewünschte Farbeinstellung auswählen und bestätigen.



Menü verlassen.

### Farbeinstellung „Standard“

Die Besonderheit der Farbeinstellung „Standard“ ist die Visualisierung der unterschiedlichen Zustände des Mobilteils durch unterschiedliche Farben:

Farbe	das Mobilteil befindet sich im:
Braun	Ruhe-, Anruf- und Anlagenmodus
Ocker	FCN-Modus
Blau	Hauptmenü, Telefonbuchliste

## Schritt für Schritt

### Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Display



Bestätigen.



Kontrast



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

ESC

Änderung abbrechen.

### Helligkeit einstellen

Sie können die Helligkeit des Displays Ihren Bedürfnissen und Umgebungsbedingungen anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Display



Bestätigen.



Helligkeit



Auswählen und bestätigen.



Wert 1- 9 einstellen.

Das Display übernimmt die jeweilige Einstellung als Vorschau.

Sichern

Einstellung sichern.

ESC

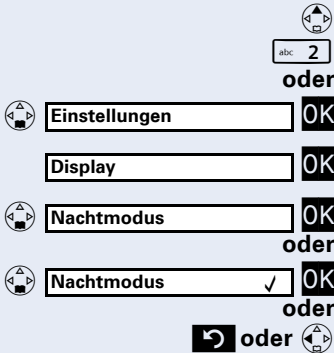
Änderung abbrechen.

## Schritt für Schritt

### Nachtmodus einstellen

Im Ruhezustand wird das Display abgedunkelt. Bei eingeschaltetem Nachtmodus geht die Beleuchtung des Displays im Ruhezustand ganz aus, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen (einschalten).

oder

auswählen und bestätigen (ausschalten).


oder

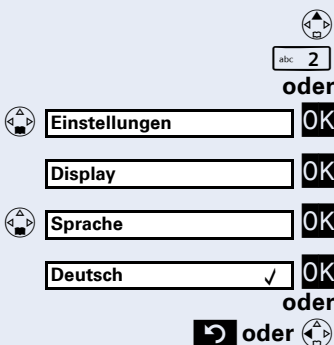
Menü verlassen.

### Sprache einstellen

Sie können sich das Hauptmenü und die Display-Tasten Ihres optiPoint WL 2 professional in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.

 Anzeigesprache für das Anlagen-Menü einstellen → Seite 39.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

oder

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

oder

Bestätigen.

oder

Menü verlassen.

## Schritt für Schritt



### Schnelleinstieg in das Sprachmenü

Verwenden Sie diese Tastenkombination, wenn Sie z. B. aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben.

Wählen Sie die richtige Sprache aus.

### WLAN-Zugang

An Ihrem optiPoint WL 2 professional können bis zu 16 Profile für den WLAN-Zugang eingerichtet sein. Das mit ✓ markierte Profil ist aktiv. Sie können verschiedene Profile auswählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



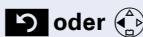
Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Menü verlassen.

Ansehen

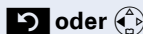
### Einstellungen ansehen

Display-Taste drücken.



Durch die Einträge blättern.


oder



Menü verlassen.

## Schritt für Schritt

### Bequem abheben

Ist diese Funktion aktiviert, nehmen Sie das optiPoint WL 2 professional bei einem Anruf einfach aus der Ladestation, um das Gespräch anzunehmen, ohne dafür die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 130.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Bequem abheben



Auswählen und bestätigen (einschalten),

oder



Bequem abheben ✓



auswählen und bestätigen (ausschalten),

oder



oder



Menü verlassen.

### Vibrationsalarm

Sie können sich ankommende Anrufe zusätzlich durch Vibrieren signalisieren lassen. Befindet sich das optiPoint WL 2 professional in der Ladeschale, wird der Vibrationsalarm, auch bei aktivierter Funktion, unterdrückt.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



Vibration



Auswählen und bestätigen (aktivieren),

oder



Vibration ✓



auswählen und bestätigen (deaktivieren),

oder



oder



Menü verlassen.



## Schritt für Schritt

## PIN

Sie können Ihr optiPoint WL 2 professional vor unberechtigtem Zugriff durch Eingabe einer PIN schützen. Die PIN wird dann beim Einschalten des Mobilteils abgefragt → Seite 14.

Diese Eingaben können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben.

oder



Einstellungen



Auswählen und bestätigen.



PIN



Auswählen und bestätigen.

[----]



Im Eingabefeld „alte PIN:“ die aktuelle PIN eingeben (falls vorhanden)

und

[0077]



bestätigen.



Im Eingabefeld „Neue PIN:“ die neue PIN eingeben (vier Ziffern, 0 bis 9)

oder

um den PIN-Schutz aufzuheben:

[----]

keine Eingaben machen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Änderung zu sichern.



oder



Menü verlassen.



Nach 3 Fehleingaben der PIN wird das Mobilteil gesperrt und kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal entriegelt werden.

## Schritt für Schritt

### Hinweistöne

Ihr optiPoint WL 2 professional weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- Tastenklick: Jeder Tastendruck wird bestätigt
- Quittungstöne:  
**Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale  
**Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben  
**Menüendeton** beim Blättern am Ende eines Menüs
- Akkuwarnton: der Akku muss geladen werden
- Empfangsstärketon: Sie befinden sich ausserhalb der Empfangsreichweite Ihres WLAN → Seite 137

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.



Hauptmenü öffnen.

abc 2

Kennzahl eingeben

oder

**Einstellungen** **OK**

Auswählen und bestätigen.

**Hinweistöne** **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Tastentöne ein/ausschalten

**<Ein>** **OK**

Im Eingabefeld „Tastenklick:“ bestätigen.

oder

**<Aus>** **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Quittungstöne ein/ausschalten

**<Ein>** **OK**

Zum Eingabefeld „Quittung:“ blättern und bestätigen.

oder

**<Aus>** **OK**

Auswählen und bestätigen.

### Akkuwarnton ein/ausschalten

**<Ein>** **OK**

Zum Eingabefeld „Akkuton:“ blättern und bestätigen.

oder

**<Aus>** **OK**

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt



 <Ein> 

oder

 <Aus> 

**Sichern**


oder

 oder 



abc 2

oder

 **Einstellungen** 

 **Mobilteil-Name** 

**James Bond** 

evtl.



**Sichern**

oder

 oder 

### Empfangsstärke ein/ausschalten

Zum Eingabefeld „Reichweite:“ blättern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Änderungen zu sichern.

Menü verlassen.

### Name des Mobilteils

Beim Anmelden wird automatisch ein Name vergeben. Sie können diesen Namen ändern. Der Name darf maximal 16-stellig sein.

Diese Einstellung können Sie auch über die Web-Schnittstelle ändern → Seite 129.

Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Eingabefeld „Mobilteil-Name:“ den neuen Namen eingeben

Zeichen löschen

Display-Taste drücken, um die Eingabe zu sichern.

Menü verlassen.

## Schritt für Schritt

### Lieferzustand wiederherstellen

Sie können das optiPoint WL 2 professional in den Lieferzustand → Seite 137 zurücksetzen. Dabei werden individuell gemachte Einstellungen und Änderungen gelöscht; Telefonbucheinträge → Seite 111 bleiben erhalten.



Hauptmenü öffnen.



Kennzahl eingeben.

**oder**



**Einstellungen**



Auswählen und bestätigen.



**Mobilteil-Reset**



Auswählen und bestätigen.

**Ja**

Bestätigen

**oder**

**Nein**

abbrechen.



**oder**



Menü verlassen.

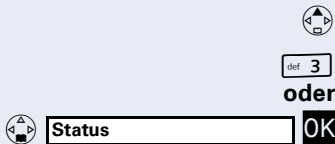
## Schritt für Schritt

### Statusanzeige

Sie können sich verschiedene Einstellungen und Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional anzeigen lassen.



Sie können diese Einstellungen nicht editieren. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.



Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

### Mobilteileinstellungen

Diese Informationen können Sie auch über die Webschnittstelle ansehen → Seite 128.



Bestätigen.

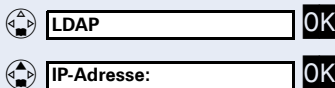
Durch die Einträge blättern:

- Mobilteil-Name
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- HW-Release



Menü verlassen.

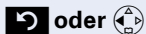
### LDAP-Einstellungen



Auswählen und bestätigen.

Durch die Einträge blättern:

- IP-Adresse:
- Port-Nr.:



Menü verlassen.

Schritt für Schritt

### Verbindungsassistent

Um die Empfangsqualität innerhalb Ihrer Telefonanlage zu gewährleisten, können mehrere WLAN-Accesspoints definiert sein. Es können entsprechende Zugangsprofile (bis zu 16 Profile → Seite 119) eingerichtet sein. Über den Verbindungsassistenten werden diese aufgerufen und aktiviert.

#### Empfangsstärke der Zugangsprofile

In der Liste der Profile, erscheinen aktive Profile in der Farbe grün und sind nach der Empfangsstärke (0 - 4) sortiert (höchste Empfangsstärke zuerst). Schwarz geschriebene Profile sind nicht aktiv.

#### Automatisch starten

Befindet sich Ihr optiPoint WL 2 professional außerhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint, erhalten Sie eine Fehlermeldung → Seite 135 und können sich über den Verbindungsassistent neu anmelden.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.

#### Manuell starten

Entfernen Sie sich bewusst aus der Reichweite Ihres aktuellen WLAN-Accesspoint (z. B. anderes Gebäude Ihrer Firma), können Sie das Anschlussprofil manuell auswählen.

**Voraussetzung:** Ein entsprechendes Profil ist eingerichtet → Seite 119. Hauptmenü öffnen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

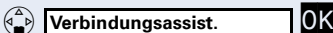
Es erscheint eine Liste der eingerichteten Profile. Profil mit der höchsten Empfangsstärke (4) auswählen und bestätigen.



Re - Scan



oder



## Schritt für Schritt

## Konfiguration über Web-Schnittstelle

Das optiPoint WL 2 professional ist mit einem HTTP-Webserver ausgestattet, der es erlaubt, Inhalte des Mobilteils auf einem Web-Browser eines im WLAN integrierten PCs abzubilden („Web-Schnittstelle“).



Hierfür müssen die IP-Daten des optiPoint WL 2 professional und des PCs korrekt eingerichtet sein (Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Benutzung:

- Zugriff auf Parameter und Listen
- Einstellungen für Ihr optiPoint WL 2 professional
- Importieren von Klingeltönen



Während der Konfiguration über die Web-Schnittstelle wird im Display des Mobilteils „Device is locked by WEB access“ angezeigt. Es sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Die Web-Schnittstelle enthält unter anderem folgende Formular-Elemente:

[Benutzer](#)

Auf Link klicken, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular zu übernehmen. Hiermit werden die Änderungen in das optiPoint WL 2 professional übertragen.

Auf Schaltfläche klicken, um die Änderungen im aktuellen Formular auf die bisherigen Werte im optiPoint WL 2 professional zurückzusetzen.

▾

Aus Listenfeld eine Option auswählen.



Auf Checkbox oder Radiobutton klicken, um eine Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

## Startvorbereitungen

**Voraussetzung:** Das Mobilteil befindet sich im Ruhe-Modus.

1. Browser öffnen
2. IP-Adresse des optiPoint WL 2 professional eingeben.  
Beispiel: http://IP des optiPoint WL 2 professional

Die IP-Adresse Ihres Mobilteils sehen Sie in der Statusanzeige  
→ Seite 125.

Die Startseite öffnet sich in einem separaten Fenster.

## Startseite

In der Startseite der Weboberfläche wählen Sie Ihre Sprache aus. Zudem werden hier Informationen zu Ihrem optiPoint WL 2 professional angezeigt (entspricht Hauptmenü → Seite 125).

The screenshot shows the web interface for the Siemens optiPoint WL2 professional. The browser window title is 'Status - Picozila'. The page header is orange and contains the 'SIEMENS' logo, the device name 'optiPoint WL2 professional', and a language dropdown menu set to 'Deutsch'. Below the header is a navigation bar with 'Status | Benutzer | Admin' and the version number '0.0.0.0'. The main content area is titled 'Mobilteil' and displays identification and status information. A sidebar on the left contains a 'Home' icon and a 'Mobilteil' menu item. At the bottom left, there is a 'pophead WEB SERVER' logo. The footer shows '© Siemens AG 2005'. Annotations with lines point to various parts of the interface: 'Benutzerauswahl' points to the 'Benutzer' menu item; 'Sprachauswahl' points to the language dropdown; 'Web-Hauptmenü' points to the 'Mobilteil' menu item in the sidebar; and 'Inhalt' points to the main content area.

Identifikations- und Statusinformationen zum Mobilteil.	
Mobilteil-Name	
Mobilteil-Status	Standby
MAC-Adresse	00:01:02:03:04:05

Versionen	
Firmware-Version	Prototype
Hardware-Version	Window PC



[Benutzer](#)

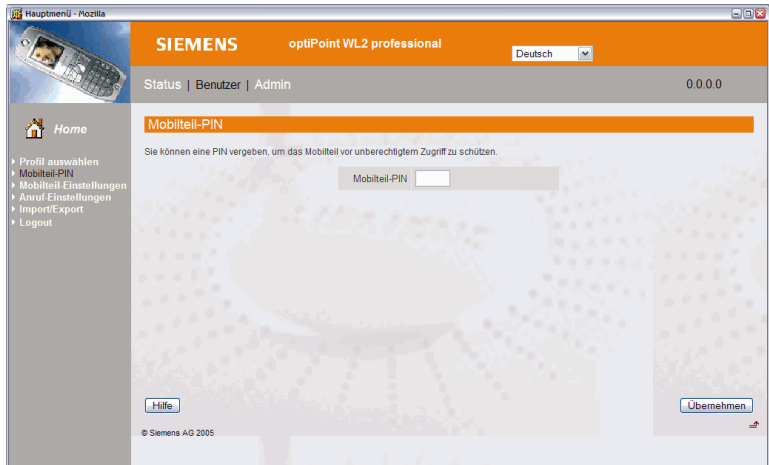
evtl.

## Login

Auswählen.

PIN des Mobilteils eingeben (am Mobilteil siehe → Seite 121).

Bestätigen.



Über das Web-Hauptmenü erreichen Sie weitere Einstellungsmenüs:

### Profil auswählen

Wählen Sie hier ein vorkonfiguriertes WLAN-Profil aus (entspricht Hauptmenü → Seite 119).

### Mobilteil-PIN

Zum Schutz vor unbefugter Benutzung Ihres optiPoint WL 2 professional können Sie eine PIN einrichten (entspricht Hauptmenü → Seite 121).

### Mobilteil-Einstellungen: Audio

Hier können Sie Hinweistöne ein/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 122).

### Mobilteil-Einstellungen: Display

Nehmen Sie Einstellungen für das Display vor:

- Name ändern (entspricht Hauptmenü → Seite 123)
- Sprache einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 118)
- Kontrast einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 117)
- Helligkeit einstellen (entspricht Hauptmenü → Seite 117)
- Farbschema (entspricht Hauptmenü → Seite 116)
- Nachtmodus ein-/ausschalten (dunklere Display-Anzeige)(entspricht Hauptmenü → Seite 118)

### Anruf-Einstellungen

Hier können Sie die „Bequem abheben“ ein-/ausschalten (entspricht Hauptmenü → Seite 120).

### Import/Export: Klingeltöne

Für Ihr optiPoint WL 2 professional sind 12 Klingelton-Melodien gespeichert. Hier können Sie 4 weitere, eigene Melodien importieren und auf die Plätze 13-16 speichern.

### Import/Export: Telefonbuch

Hier können Sie Ihre Telefonbucheinträge aktualisieren. Importieren Sie eine Telefonbuchdatei von Ihrem PC in das „Telefonbuch.“ Bestehende Einträge werden dabei überschrieben. Über „Export...“ können Sie eine Sicherungskopie Ihrer Telefonbucheinträge auf dem PC speichern.

### Logout

Hier verlassen Sie den Einstellungsbereich für Ihr optiPoint WL 2 professional. Die Startseite → Seite 128 wird geöffnet.



Schließen Sie die Web-Schnittstelle **immer** mit Klicken auf „Logout“, ansonsten ist Ihr Mobilteil weiterhin gesperrt.

---

Schritt für Schritt

# Telefon überprüfen

## Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Display-Taste drücken.

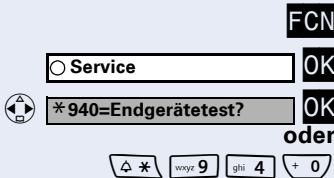
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.



## FCN-Belegung prüfen

Sie können die Belegung der FCN-Einträge an Ihrem optiPoint WL 2 professional überprüfen, um festzustellen, welche Einträge mit welcher Funktion belegt sind.

Display-Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

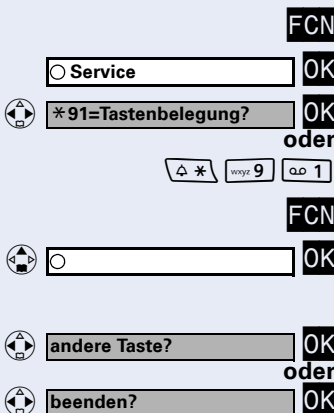
Display-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



## Abweichende Display-Anzeigen (HiPath 4000-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Folgende Tabelle zeigt diese Funktionen und unter welchen Menüs Sie diese dann finden:

Menü	Funktion	Beschreibung
Ziele?	Umleitung ein?	→ Seite 31
	Kurzwahl ändern?	→ Seite 48
	Anruferliste?	→ Seite 46
	Rufzuschaltung?	→ Seite 105
	Anrufverteilung?	→ Seite 106
Schalter?	Anrufschutz ein?	→ Seite 82
	Gruppenruf ein?	→ Seite 102
	Gruppenruf aus?	→ Seite 102
	Umleitung ein?	→ Seite 31
	Ruhe ein?	→ Seite 82
	Direktantwort ein?	→ Seite 41
	Anklopfen ohne Ton?	→ Seite 59
	Rufnr. unterdrücken?	→ Seite 83
	Antwort-Text ein?	→ Seite 90
Kurzrufnr. wählen?		→ Seite 48
Tastenbelegung?		→ Seite 36
PIN und Berechtigung?	Tel. abschließen?	→ Seite 86
	zentr.Codeschloss?	→ Seite 87
	Schlosscode ändern?	→ Seite 88
	Schlosscode rücks.?	→ Seite 87
	Flex Call?	→ Seite 91
Termin ein?		→ Seite 75
weitere Funktionen?	MFV-Wahl?	→ Seite 64
	Direkt ansprechen?	→ Seite 54
	zurück aus Parken?	→ Seite 60
	Übernahme, gezielt?	→ Seite 40
	Projektkennzahl?	→ Seite 81
	Kostenanzeige?	→ Seite 79
	Dienste zurücksetzen?	→ Seite 93
	Signal zum Netz?	→ Seite 66
	Rufnr. zuweisen?	→ Seite 56
abbrechen?		

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>HiPath 3000-Anzeige</b>	<b>HiPath 4000-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 102
Anklopfen Freigabe?	Zweituanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 46
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweituanruf ein/aus?	→ Seite 59
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 102
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 48
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 48
Leitung Übergeben?	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 35
Service?	Service-menü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 82
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 30 → Seite 65

# Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter <http://www.siemens-enterprise.com> und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist. Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

## Ratgeber

### Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

### Echoeffekt

Unter Umständen kann während eines Telefonats ein zum Teil sehr deutliches Echo auftreten. Dieser Effekt ist nicht die Folge eines Produkt- oder Konstruktionsfehlers Ihres Telefons, sondern wird vom anderen Teilnehmern verursacht.

## Funktionsstörungen beheben

### **Gedrückte Taste reagiert nicht:**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### **Telefon klingelt nicht bei Anruf:**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 82.

### **Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:**

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 86.

### **Bei allen übrigen Störungen:**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen!

**Schritt für Schritt**

## Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

**falsche Eingabe****Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**keine Berechtigung****Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

**zur Zeit nicht möglich****Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

**Rufnr. unzulässig****Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

**Tastenspeicher ist voll****Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

**Mögliche Reaktion:**

Später noch einmal versuchen.

## Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen,“ um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen,“ um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

No Access Point

No Server

### Mögliche Ursache:

Sie befinden sich ausserhalb der Reichweite des WLAN-Accesspoint.

### Mögliche Reaktion:

Scan

Display-Taste drücken. Der Verbindungsassistent wird gestartet → Seite 126.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.



# Technische Daten

## Allgemeine Daten

WLAN-Standard	802.11g (Fall-Back auf 802.11b)
Frequenzbereich	2,4 - 2,497 GHz
Wählbare Kanäle	13 (ETSI) oder 11 (Nordamerika)
Reichweite <sup>[1]</sup>	bis zu 100 m im Freien, bis zu 30 m in Gebäuden
Stromversorgung	Li-Ion-Akku 3,7 V
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Abmessungen Mobilteil	132 x 52 x 22 mm (L x B x H)
Gewicht Mobilteil mit Akku	ca. 110 g

[1] Die Reichweite hängt stark von der Umgebung ab, besonders von den Materialien zwischen dem Access Point und dem WLAN-Telefon

## Lieferzustand

So ist Ihr optiPoint WL 2 professional beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen → Seite 124.

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/Quittungston	ein	→ Seite 122
Automatische Rufannahme	ein	→ Seite 120
Display-Sprache	länderspez.	→ Seite 118
Klingelton: Melodie/Zeitsteuerung	Melodie 01/aus	→ Seite 130
Wecker	aus	→ Seite 77
Lokaler Zeichensatz	Standard	→ Seite 23

# Stichwortverzeichnis

## A

Agenten .....	106
Akku .....	12
Aktoren .....	100
Anklopfen .....	67
annehmen .....	58
ohne Ton .....	59
Anklopfton ein-/aus .....	59
Anruf	
abweisen .....	41
Türsprechstelle .....	43
übernehmen, gezielt .....	40
übernehmen, Gruppe .....	104
umleiten .....	31
umleiten MSN im Amt .....	33
verteilen .....	106
Anrufbeantworter .....	93
Gesprächsübernahme .....	44
Anrufe annehmen .....	26
Automatisch .....	120
Anruferliste nutzen .....	46
Anrufschutz .....	82
Anrufsignal .....	26
Anrufumleitung .....	31
bei Telefonausfall .....	34
MSN im Amt .....	33
Anrufverteilung .....	106
Anrufwunsch .....	46
Ansprechpartner/Probleme .....	136
Antwort-Text .....	90
hinterlassen .....	90
Antwort-Text	
löschen .....	90
Assistent	
Automatisch starten .....	126
Manuell starten .....	126
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe .....	56
Assoziierter Dienst .....	94
Aufschalten .....	67
Automatischer Verbindungsaufbau .....	55
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben .....	59

## B

Babyphone .....	84
Bedienschritte	
als FCN-Eintrag speichern .....	73
Beleuchtung .....	20
Benutzung	
Display-Tasten .....	17
Steuer-Taste .....	16
Blockwahl .....	45
Briefkasten .....	54

## C

CFNR .....	32
Codeschloss	
für ein Telefon .....	86
zentral .....	87
CSTA .....	99

## D

Dienste zurücksetzen .....	93
Direct Inward System Access .....	95
Direktansprechen .....	54
Direktantworten .....	41
freigeben .....	41
sperrern .....	41
Direktruf .....	71
DISA .....	95
Diskret ansprechen .....	55
Display	
Anzeigen HiPath 4000-Umgebung ....	132
Display-Farbe .....	116
Displaykontrast ändern .....	38
Display-Tasten .....	17
Symbole .....	17
Dreierkonferenz .....	29
Durchsage .....	54
Durchwahlnummer zuweisen .....	56

**E**

Editieren der Wahl .....	45
Einfach-PSE .....	101
Einstellen	
Bequem abheben .....	120
Display-Farbe .....	116
Display-Sprache .....	118
Helligkeit .....	117
Hinweistöne .....	122
Kontrast .....	117
Lieferzustand .....	124
Nachtmodus .....	118
Name des Mobilteiles .....	123
PIN .....	121
Vibrationsalarm .....	120
WLAN .....	119
Einstellungen am Telefon .....	38
Empfangslautstärke .....	39

**F**

Fangen .....	85
Faxempfang Info .....	93
FCN	
Beschriftung ändern .....	22
Erklärung .....	21
Funktion .....	21
Funktion aktivieren .....	70
Funktion speichern .....	69
FCN-Eintrag	
Belegung prüfen .....	131
unvollständig speichern .....	69
Fehlermeldungen .....	135
Flex Call .....	91
Freisprechen .....	27
Funktionalität prüfen .....	131
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus .....	94
von extern nutzen .....	95
zurücksetzen .....	93
Funktionsstörungen .....	134

**G**

Gebühren	
für anderes Telefon .....	79
für Ihr Telefon .....	79
Gespräch	
aus Halten übernehmen .....	61
aus Parken übernehmen .....	60
halten .....	61
parken .....	60
übergeben .....	30
übergeben nach Durchsage .....	65
von Anrufbeantworter übernehmen ...	44
Gesprächsdauer .....	79
Gesprächslautstärke .....	39
Gruppenruf .....	102

**H**

Halten .....	61
Hauptmenü	
Einstieg .....	19
Übersicht .....	148
Headset = Hör-Sprechgarnitur .....	42
Hinweistöne .....	20
Hör-Sprechgarnitur = Headset .....	42
Hotline .....	55

**I**

Individuelle Kurzwahl .....	48
Info bei Faxempfang .....	93
Info(text)	
empfangen .....	90
entgegennehmen .....	90
löschen/anzeigen .....	89
senden .....	89
Internes Telefonbuch .....	50

**K**

Kennzahlen .....	24
Kennzahlwahl ins ISDN .....	97
Keypad-Wahl .....	97
Klingeltöne importieren .....	130
Komfort-PSE .....	101
Konferenz .....	29

Kopfsprechgarnitur .....	42
Kostenverrechnung .....	81
Kurzwahl	
individuell speichern .....	48
Nachwahl .....	48
wählen .....	48
zentral .....	48

### L

Lampenmeldungen verstehen .....	70
LDAP	
Eintrag suchen .....	113
LDAP-Telefonbuch .....	52
LED-Meldungen verstehen .....	70
Leitung vormerken .....	55
Lieferzustand einstellen .....	124

### M

Makeln .....	29
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	33
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	64
Mobil telefonieren .....	91
Mobility .....	92
Mobilteil	
Einstellen .....	116
IP-Adresse .....	125, 128
MSN im Amt umleiten .....	33

### N

Nachbearbeitungszeit .....	107
Nachricht(text)	
empfangen .....	90
entgegennehmen .....	90
löschen/anzeigen .....	89
senden .....	89
Nachtschaltung .....	68
Nachwahl	
automatisch .....	48
Tonwahl MFV .....	64

### P

Parken (Gespräch) .....	60
Personensucheinrichtung PSE .....	100
Persönliche Identifikationsnummer .....	88
Pflege des Telefons .....	134
PIN .....	88
PIN einstellen .....	121, 129
PKZ Projektkennzahl .....	81
Probleme/Ansprechpartner .....	136
Programmierungen am Telefon .....	38
Projektgespräche .....	81
Prozedur	
als FCN-Eintrag speichern .....	73

### R

Raumüberwachung .....	84
Reinigen des Telefons .....	134
Röcheln .....	55
Rückfrage .....	29
Rückruf .....	35
Ruf zuschalten .....	105
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	83
korrigieren .....	45
speichern .....	36
unterdrücken .....	83
zuweisen .....	56
Rufnummer editieren .....	45
Rufnummernunterdrückung .....	83
Ruftonklangfarbe .....	38
Ruftonlautstärke .....	38
Ruhefunktion .....	82

### S

Sammelanschluss .....	102
Schalter .....	100
Schlosscode speichern .....	88
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	55
Sensoren .....	100
Service-Menü .....	24
Shortcuts .....	148
Signal zum Netz .....	66
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	59
Sonderwählton .....	82
Sperrren/Entsperrren .....	86

Sprache	
Display-Sprache .....	118
Display-Tasten .....	118
Hauptmenü .....	118
Shortcut .....	119
Sprachwahl .....	51
Speichern .....	109
Sprachwahl löschen .....	110
Störungen .....	134
Symbole	
Bedienungsanleitung .....	11
Display .....	15, 17
Display-Tasten .....	17
Telefonbuchliste .....	111
<b>T</b>	
Tasten	
Display-Tasten .....	17
Steuer-Taste .....	16
Telefon	
ab-/aufschließen .....	86
anderes sperren .....	87
anderes wie eigenes nutzen .....	91
einstellen .....	38
pflegen .....	134
reinigen .....	134
sperren .....	86
testen .....	131
zentral ab-/aufschließen .....	87
Telefonbuch (lokal)	
Anrufen .....	51
Eintrag anlegen .....	109, 112
Eintrag aus Wahlwiederholungsliste im- portieren .....	115
LDAP-Eintrag importieren .....	114
Sortierung .....	111
Telefonbuch intern .....	50
Telefonbuch LDAP .....	52
Telefondatendienst .....	98
Telefonieren .....	27
Wahlwiederholung .....	28
Telefonieren mit Headset .....	42
Termin .....	75
Terminruf entgegennehmen .....	76

Testen des Telefons .....	131
Tonwahl .....	64
Tür öffnen .....	43
mit Code .....	43
Türfreigabe .....	44
Türöffner betätigen .....	43
Türsprechstelle .....	43

**U**

Übergabe (Gespräch) .....	30
nach Durchsage .....	65
Übergreifendes Löschen .....	93
Überlastanzeige .....	91
Übernahme (Anruf) .....	40, 104
Übersicht	
Hauptmenü .....	148
Zeichensatz .....	23
Umleitung .....	31
Mehrfachrufnummer MSN .....	33

**V**

Variable Anrufumleitung .....	31
Verbindungsassistent	
Erklärung .....	126
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	55
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	79
für Ihr Telefon .....	79
Verteilen von Anrufen .....	106
Vormerken Leitung .....	55





**W**

Wahl editieren .....	45
Wahl wiederholen	
über Anruferliste .....	47





Wählen	
aus Anruferliste .....	47
aus internem Telefonbuch .....	50
aus LDAP-Datenbank .....	52
aus lokalem Telefonbuch .....	51
LDAP-Datenbank .....	54
mit Blockwahl .....	45
mit Kurzwahl .....	48
mit Wahlhilfe .....	56
mit Zielwahltasten .....	37
Sprachwahl .....	51
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	56, 57
Wahlwiederholung .....	28
Anlagenmenü .....	28
Wahlwiederholungsliste .....	28
Wahlwiederholungsliste .....	115
Wartende Anrufe .....	91
Web-Schnittstelle .....	127
Logout .....	130
Starten .....	128
Wecker	
Ein-/ausschalten .....	77
Melodie einstellen .....	77
Weckruf ausschalten .....	78
Zeit einstellen .....	77
Wiederanruf .....	65
<b>Z</b>	
Zahl der Anrufe .....	91, 106
Zeichensatz .....	23
Zentrale Kurzwahl .....	48
Zentrales Codeschloss .....	87
Zurücksetzen Funktionen .....	93
Zweitanruf	
annehmen .....	58
erlauben .....	59
verhindern .....	59
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	29

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über gespeicherten FCN-Eintrag einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN-Eintrag 
		FCN 	Service 	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)





Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		FCN 	Service  Kennzahl	
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	






## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		FCN 	Service 	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mobiles Logon		✓	*9419	X
Mobiles Logoff	✓		#9419	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		FCN 	Service  Kennzahl	
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nicht bei HiPath 2000)		✓	*90	X
Schalter aus (nicht bei HiPath 2000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		FCN- Eintrag 
		FCN	Service	
			Kennzahl	
Umleitung ein	✓	✓	* 1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	# 1	X
Uml.nach Zeit ein	✓	✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus	✓	✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	* 64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. CFSS ein		✓	*9411	
Umleit. CFSS aus		✓	#9411	
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	* 63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

# Übersicht Hauptmenü

Schneller als durch Blättern können Sie eine Funktion auswählen, indem Sie das Hauptmenü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: **1** **1** für „Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen“ (→ Seite 109).

Im Ruhezustand des Telefons (Hauptmenü öffnen) drücken.

<b>1</b>	Telefonbuch	<b>1</b>	<Neuer Eintrag>	
		<b>2</b>	<LDAP>	
		<b>3</b>	Eintrag#1 <sup>[1]</sup>	<b>1</b> Eintrag ändern
				<b>2</b> Neuer Eintrag
				<b>3</b> Eintrag löschen
				<b>4</b> Muster aufnehmen <sup>[2]</sup>
				<b>5</b> Muster anhören <sup>[3]</sup>
				<b>6</b> Muster löschen <sup>[3]</sup>
				<b>7</b> Standardmuster <sup>[4]</sup>
				<b>8</b> Liste löschen
				<b>9</b> Speicherplatz

<b>2</b>	Einstellungen	<b>1</b>	Display	<b>1</b> Farbschema
				<b>2</b> Kontrast
				<b>3</b> Helligkeit
				<b>4</b> Nachtmodus
				<b>5</b> Sprache
		<b>2</b>	Zugangsprofile	
		<b>3</b>	Bequem abheben	
		<b>4</b>	Vibration	
		<b>5</b>	PIN	
		<b>6</b>	Hinweistöne	
		<b>7</b>	Mobilteil-Name	
		<b>8</b>	Mobilteil-Reset	

<b>3</b>	Status	<b>1</b>	Mobilteil
		<b>2</b>	LDAP

<b>4</b>	Wecker
----------	--------

<b>5</b>	Verbindungsassistent.
----------	-----------------------

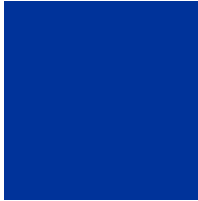
[1] bis zu 200 Einträge sind möglich

[2] für bis zu 30 Einträge können Sprachaufnahmen gespeichert werden

[3] erscheint nur, wenn bereits eine Sprachaufnahme existiert

[4] erscheint nur, wenn eine Sprachaufnahme als Standardaufnahme definiert ist

[www.siemens-enterprise.com](http://www.siemens-enterprise.com)



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG 2006  
Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a  
Trademark Licensee of Siemens AG

**Bestell-Nr.: A31003-H1012-W200-12-19**

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.  
27.06.06